



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Beinwil am See und die Region

07/2023





Silvan Peterhans

Heizung aus- stiegen? Fragen Sie uns!

- Spenglerei
- Sanitär
- Heizung

Schöntalstrasse 32, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 771 78 80, s.peterhans@sunrise.ch



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch



WIR SIND UMGEZOGEN!

moderner, grösser
und direkt am Radweg




DISTRICT12
YOUR SPORTS SHOP

- > ZERTIFIZIERTE WERKSTATT
- > REPARATUREN ALLER MARKEN
- > GROSSES VERKAUFSORTIMENT
- > 500 M² VERKAUFSFLÄCHE

District12 GmbH | Weiden 22 | 5733 Leimbach
© 062 530 40 40 | www.district12.ch

DIS BIKE-CENTER

Gemeindeverwaltung Beinwil am See

Gemeindehausplatz 1

5712 Beinwil am See

Telefon: 062 765 60 10

E-Mail: kanzlei@beinwilamsee.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.30	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Bitte nutzen Sie dieses flexible Angebot.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

 klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02919
www.oak-schweiz.ch/nummer

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

6. und 20. Juli

Papiersammlung

6. September

Häckseldienst

2. September

Gemeindeversammlungen

10. November

Feiertage

Bundesfeier, 1. August

Ihr Partner für
Immobilienverkauf
in Beinwil am See



CHS

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Guten Tag Böju, geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Nach der Sommer-Gmeind, die ganz im Sinne des Gemeinderates verlief – dafür herzlichen

Dank – und vor der Budgetierung spüren wir im Gemeinderat eine leichte Sommerflaute. Dieses Jahr nützen wir die Zeit, um die Immobilienplanung voranzutreiben. Bekanntlich stehen wesentliche Bedürfnisse an: so sollen die Schulzimmer und die Nebenräume den heutigen Anforderungen angepasst, Schule und Gemeindeverwaltung im alten Schulhaus entflochten und auch Räume für den Kindermittagstisch, die Musikschule usw. bereitgestellt werden. Die Winter-Gmeind 2022 sprach einen Studienkredit für die «Planung altes Schulhaus und Ersatzneubau Gemeindeverwaltung». Zur Vorbereitung des Studienauftrags wurde eine Planungskommission eingesetzt, welche unter anderem die Bedarfe der Beteiligten erfassen und Vorschläge machen soll, wo und wie diese gedeckt werden können. War die Erfassung der Bedürfnisse noch relativ einfach, so traten bei der Frage nach dem «wo und wie» sie gedeckt werden können klare Differenzen auf. Im Wesentlichen geht es darum, ob wir zwei Schulstandorte brauchen (altes Schulhaus und Steineggli) oder ob das Steineggli zum alleinigen Schulzentrum ausgebaut wird. Die verschiedenen Fragen, die sich in diesem Zusammenhang stellen – Optimierung Schule, Investitions- und Folgekosten, Verwendung altes Schulhaus etc. – werden unterschiedlich beantwortet. Es wird noch viele Gespräche

und Überzeugungsarbeit brauchen, bis der Gemeinderat einen nächsten Kreditantrag in dieser Sache beantragen kann; das letzte Wort liegt dann bei den Stimmbürgern. Im Interesse der Sache hoffe ich, dass das Thema Schulstandorte nicht zu einer Blockade führt wie vor Jahren die geplante Umnutzung des Löwen als Gemeindehaus.

Nachdem nun der Sommer endgültig Einzug gehalten hat, erleben wir neben den Freiluftvergügen die weniger erfreulichen Begleiterscheinungen wie Lärm, Littering etc. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, ab 1. Juli jeweils Freitag und Samstag, wieder eine Patrouille durchzuführen. Da der bisherige Dienstleister diesen Service nicht mehr anbietet, wird neu die Firma STS beauftragt.

Vor einigen Jahren installierte der Kanton in allen Gemeinden einen Notfalltreffpunkt. Dieser wird bei Stromausfall oder ähnlichen Pannen zuerst von der Feuerwehr, dann vom Zivilschutz betrieben. Damit wird unter anderem die Verbindung zu den weiteren Notfallorganisationen sichergestellt. Unser Notfalltreffpunkt befindet sich momentan beim Schulhaus Steineggli, soll aber zum alten Schulhaus verlegt werden. Wir werden das Umnzugsdatum auf der Gemeindehomepage melden.

Am 30. Juni wurde der Pétanque-Platz im Steineggli offiziell eröffnet. Unser Werkdienst hat den ehemaligen Skaterplatz, der zwischenzeitlich als Parkplatz genutzt wurde, in einen kleinen «Freizeitpark» verwandelt. Pétanque, sozusagen die französische Variante des Boccia ergänzt die üblichen Spielangebote – Schach und Mühlespiel, Ska-

ten usw. an diesem Ort. Der Gemeinderat hofft, dass die Angebote gut benutzt werden und dass sich der Donnerstagabend, wie geplant, zu einem Dorftreff entwickelt.

Zum Schluss erinnere ich Sie gerne an unseren «ersten August». Er findet wie jedes Jahr am 31.

Juli an der Sandstrasse statt. Hoffen wir im Vorfeld auf etwas Regen, sodass die Ballone starten dürfen.

Peter Lenzin
Gemeindeammann

Gemeindenachrichten

Neue Gemeindeschreiberin/Verwaltungsleiterin per 16. Oktober 2023

Der Gemeinderat hat Frau Sonja Schönberger, Neunkirch, als neue Gemeindeschreiberin/Verwaltungsleiterin gewählt. Frau Schönberger ist zurzeit als Gemeindeschreiberin im Kanton Schaffhausen tätig. Sie wird das Amt in unserer Gemeinde per 16. Oktober 2023 antreten. Als Interimslösung ist Andreas Kalt als Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter ad Interim in unserer Gemeinde im Einsatz.

Pétanque-Platz

An der Kirchstrasse (ehemals Skater-Platz) wurde auf Initiative von Bewohnerinnen und Bewohnern ein Pétanque-Platz erstellt. Dieser steht der gesamten Bevölkerung zur Verfügung. Am 30. Juni 2023, 18.30 Uhr, fand die offizielle Eröffnung mit Apéro statt.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Äste von Bäumen, Hecken und Sträuchern, die

auf Gehwege und Strassen hinausragen, behindern und gefährden den Strassenverkehr und die Fussgänger. Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen sind verpflichtet, ihre Bäume, Hecken und Sträucher dauerhaft zurückgeschnitten zu halten.

Es gelten folgende Vorschriften:

- Bei Fahrbahnast sind Bäume und Sträucher auf eine lichte Höhe von 4.50 m und bei Trottoirs, Rad und Gehwegen auf eine lichte Höhe von 2.50 m auszustasten und zurückzuschneiden. Beleuchtungsanlagen, Verkehrssignale und Hausnummern dürfen nicht verdeckt werden (§ 9 Strassenreglement).
- Die vom Strassenmark gemessenen Abstände betragen für Einfriedigungen (dazu zählen auch Gehölze in Form von Hecken und Lebhägen) von mehr als 80 cm bis zu 1.80 m Höhe und einzelne Bäume gegenüber Kantonsstrassen 2 m und gegenüber Gemeindestrassen 60 cm (§ 111 BauG).

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

BRAVO, Dario Falger!

Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deiner hervorragenden Abschlussprüfung als Elektroinstallateur EFZ.

Für deine berufliche Zukunft wünschen wir Dir viel Glück und alles Gute.

Dein Kaspar Elektro AG Team.



Kaspar Elektro AG
 Sandgasse 1, Im Hochhaus
 5734 Reinach
 Telefon 062 771 42 32
 www.kaspar-elektroag.ch



- Lebhäge und Hecken entlang öffentlicher Strassen dürfen nicht höher sein als 1.80 m (§ 40 BNO).
- In Sichtzonen, bei Einmündungen und Strassenverzweigungen, muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und einem solchen von 3.00 m auf eine Beobachtungsdistanz von 30 m gewährleistet sein. Einzelne die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen (§ 42 BauV).

Der Gemeinderat setzt den Grundeigentümern eine Frist bis Ende Juni 2023 für diese Arbeiten. Die einzelnen Strassenzüge werden kontrolliert. Kommen Eigentümer ihren Pflichten nicht nach, wird das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern nach Ablauf der Frist durch die vom Gemeinderat Beauftragten, auf Kosten der Grundeigentümer, veranlasst (§ 9 Strassenreglement). Bei Fragen gibt Thomas Mosimann, Leiter Werkdienste, Telefon 079 439 30 13, gerne Auskunft.

Erteilte Baubewilligungen

- Weber Rudolf, Kirchmoos 10A, 5712 Beinwil am See, für Rückbau Gebäude Nrn. 459 und 1340, Teilrückbau, Umbau und Erweiterung Gebäude Nr. 290, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Gartenstrasse 33, Parzellen Nrn. 1725 und 2645
- Sejdini Fatmir und Edije, Griensammlerstrasse 4, 5734 Reinach, für Rückbau Einfamilienhaus und Neubau Dreifamilienhaus mit Tiefgarage, Kehlenstrasse 51, Gebäude Nr. 931, Parzelle Nr. 2257
- Rudin Johann und Vicentini Rudin Cecilia, Untere Sandstrasse 7, 5712 Beinwil am See, für Neubau Garage mit Erschliessungsstrasse, Seehaldenstrasse 23/Untere Seehaldenstrasse, Parzellen Nrn. 2015 und 2606
- Gesell Gerd, Mutenstrasse 37, 5712 Beinwil am See, für Versetzung Bienenhaus von Parzelle Nr. 1065 auf Parzelle Nr. 1082, Mutenstrasse 37, Gebäude Nr. 464, Parzelle Nr. 1082
- Suter André, Quellenweg 28, 5712 Beinwil am See, für Aufteilung Einfamilienhaus in zwei separate Wohneinheiten, Quellenweg 28, Gebäude Nr. 1348, Parzelle Nr. 2494



ERFRISCHEND
ANDERS.

Der neue Toyota Prius
Innovativer, dynamischer und effizienter.

10 JAHRE GARANTIE & ASSISTANCE

Der neue Toyota Prius ist ein innovatives, dynamisches und effizientes Fahrzeug. Er ist ein Hybrid-Fahrzeug mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 68 km. Er ist ein innovatives, dynamisches und effizientes Fahrzeug. Er ist ein Hybrid-Fahrzeug mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 68 km.



Schlossgarage Seengen AG
 Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen
 T +41 62 767 50 90
 info@schlossgarage-seengen.ch
 www.schlossgarage-seengen.ch



Wirtshaus Alzbach
 Alzbachstrasse
 5734 Reinach

Neueröffnung am 7. Juli

Wir begrüßen Sie gerne ab 17 Uhr zu einem Gratisapéro und einem Überraschungsbuffet.

Ab dem 8. Juli verwöhnen wir Sie täglich mit Schweizer Küche, hausgemachter Pasta sowie saisonalen Köstlichkeiten.

Wir freuen uns, Sie bald persönlich bei uns zu begrüßen!

Montag – Freitag
 11.00 – 14.00 Uhr
 17.30 – 23.00 Uhr

Samstag
 17.00 – 23.00 Uhr

Sonntag
 11.00 – 23.00 Uhr

Reservationen:
062 771 71 16

Vereine

Alle Beinwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Brockenstube Chrosihus

Geöffnet jeden zweiten Fr. im Monat, 17.30 – 20.00 Uhr sowie jeden letzten Sa. im Monat, 9 – 12 Uhr. Warenannahme auch während der Öffnungszeiten. Infos: 062 771 62 26, chrosihus@bluewin.ch, <https://chrosihus.jimdofree.com>

Bewegungsgruppe 60+

Wir turnen jeden Fr. (ausser Schulferien), 15.30 – 16.30 Uhr, Steineggliurnhalle. Lass dich inspirieren von einem sanften, altersgerechten Bewegungsprogramm. Infos: Siegrist Annie, 5707 Seengen, 079 504 43 04

Elternverein Beinwil am See

Infos: www.elternbeinwilamsee.ch

FC Beinwil am See

Infos Juniorenabteilung: Grolimund Odin, Juniorenobmann, 079 311 98 66, junioren@fcbeinwilamsee.ch. Infos Aktivmannschaften: Fankhauser Benjamin, Sportchef, 079 701 25 70, benjamin.fankhauser@gmx.net. www.fcbeinwilamsee.ch

Frauenturnverein

Mi., Volleyball, 19 Uhr und Turnen, 20.15 Uhr in der Steineggliurnhalle. Einladung zu Bewegung, Gymnastik, Spiel und Geselligkeit für alle Mitgliederinnen und neue Interessentinnen. Leiterin gesucht. Infos: Rossi Lea, 062 771 83 59. Hausfrauenturnen: Mi., 9 – 10 Uhr, Alte Turnhalle

Gemischter Chor «Cantiamo Böju»

Infos: Grütter Maja, 079 711 13 04

Jagdgesellschaft Beinwil am See

Infos: Eichenberger Daniel, Kirchmoos 24A. Bei Wildunfall: Hofmann Karl, Jagdaufseher, 079 439 30 31. Eichenberger Daniel, Stellvertreter, 079 768 92 27

Jodlerchörli Beinwil am See

Proben: Fr., 20 – 22 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Verstärkungen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Sie finden bei uns gute Kameradschaft, Geselligkeit und Freude am Singen. Infos: Gaugler Dominic, 062 771 41 58

Jugendchor Seetal

Infos: Meier Ernst, 062 771 29 03, www.jugendchor-seetal.ch

Landfrauen

Mo., 31. Juli: Torten/Kuchen backen für die Bundesfeier (direkt abgeben im Festzelt). Di., 8. August, 14 Uhr: Landfrauentreff im Pavillon. Do., 17. August: Bezirksreise für alle; Anmeldung bis 10. Juli bei Barbara. Infos: Eichenberger Barbara, 062 771 19 15, 079 547 14 08

Männerriege

Wir turnen wieder in der Turnhalle. Bis auf weiteres beginnen unsere Lektionen um 19.30 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig kommuniziert. Infos: furter-mrbeinwil@bluewin.ch, www.mr-beinwil.jimdo.com

Mittwoch-Wanderer Böju

Nachmittagswanderungen von 1 bis 1.5 Std. Dauer. Infos: Lüscher Kurt, 062 772 20 25, beinwyl@bluewin.ch; Graf Peter, 079 583 77 15, 062 771 78 63, pgraf01@bluewin.ch, www.mittwochwandererbeinwil.jimdo.com

Musikgesellschaft

Zur Zeit freuen wir uns über die vielen uns zugeworbenen Vereinsbons. Dieses Jahr findet unser Unterhaltungskonzert am 11. November statt. Proben: Mo., 20 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Infos: Spring Werner, 062 771 00 80

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Löwen, Löwenstrasse 1. Jeden 3. Di. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.15 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein Beinwil am See

23. September: Jugendplauschtag für Schüler der 3. bis 6. Klasse. Anmeldung über die Schule, Begleitpersonen willkommen. **21. Oktober:** Pflegeeinsatz Steineggli*. **Besammlung 13.30 Uhr Steineggli.** **17. Februar 2024:** Pflegeeinsatz Staadmatte*. **Besammlung 13.30 Uhr Badiparkplatz.** **9. März 2024:** Generalversammlung 18 Uhr Waldhütte. *Anschliessend Verpflegung. Infos: www.nvvbeinwilamsee.ch

Offene Jugendarbeit Beinwil am See-Birrwil

Infos: Huwyler Livia, livia.huwyler@vjf.ch; Hartmann David, david.hartmann@vjf.ch, 079 926 44 08, www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch, www.vjf.ch

Ortsbürgerverein Beinwil am See

Infos: Eichenberger Peter, 079 692 35 72, p.eichenberger@bluewin.ch, www.ortsbuergerverein-beinwilamsee.ch

Pfadi Rymenzburg, Abteilung Wyna Reinach

Infos: Humbel Ciril, Hauptstrasse 81, 5736 Burg, fochs@rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch um 11.30 Uhr, Seehotel Hallwil. Anmeldungen bitte bis Mittwochabend an Familie Nyffenegger, Seehotel Hallwil, 062 765 80 30. Daten: **13. Juli, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember.** Leitung: Peter Irma, 076 455 08 03. **Jassnachmittag:** Jeweils am 1. Do. des Monats, 13.45 – 16.45 Uhr im Pavillon der ref. Kirchgemeinde. Ausgenommen Feiertage. Anmeldung ist nicht erforderlich. Leitung: Pfluger Ruth, 062 771 88 56, 076 449 46 85. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Graf Marianne, 062 771 87 14 und Eichenberger Regula, 062 771 64 77

Sack & Pack für die Kleinsten

Durch die Materialstelle des Vereins Sack & Pack sollen Familien mit eingeschränktem finanziellem Spielraum Zugang zu mehrheitlich kostenloser Baby- und Kinderausstattung haben. Unsere Kunden werden uns von amtlichen Stellen zugewiesen. Materialspenden: Di., 9 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr entgegen. Materialabgaben: Fr., 9 – 11 Uhr

Vereine – Fortsetzung

und 14 – 16 Uhr. Unsere Materialstelle bleibt in den Sommerferien geschlossen. Infos: www.sack-und-pack.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Sängerfrönde Böju

Proben: Mi., 20.00 – 21.45 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Infos: Lüscher Heinz, Nägelistrasse 1, 062 771 33 53, hluesch@bluewin.ch

Schneesportschule – Naturfreunde

Skigymnastik ab 17. Oktober bis 23. Januar. Montags, 19.15 – 20.30 Uhr in der Alten Turnhalle. Info: Merz Jürg, 079 669 06 83

Schützengesellschaft Beinwil am See

Infos: Weber Jürg, Präsident, juerg.weber.71@bluewin.ch. Jungschützenwesen: Eichenberger Martin, mgeichenberger@bluewin.ch. Infos: www.sg-beinwilamsee.ch

Schul- und Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten: Mo., 8.30 – 11.30 Uhr; Di., 17 – 19 Uhr; Mi., 13.30 – 15.00 Uhr; Freitag, 9 – 11 Uhr; Sa., 9.30 – 11.30 Uhr. Infos: bibliothek.beinwil@bluewin.ch, beinwil.biblioweb.ch

Seckuropfer Böju

Wir nehmen regelmässig an Töfflitreffen teil und unternehmen Ausfahrten. Anfang August organisieren wir unser eigenes Töfflitreffen. Stammtisch ejden Mi-Abend, Rest. Rütli. Infos: Brigitte Müller, enfield75@gmx.ch, 079 307 54 24, www.seckuropfer.ch, Facebook und Instagram

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15; Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Beinwil am See

Damen/Herren: Di., 20.15 – 21.45 Uhr. Junge Aktive (ab 9. Klasse): Fr., 20.15 – 21.45 Uhr. Jugi Mädchen (3. – 8. Klasse): Di., 19.00 – 20.00 Uhr. Jugi Knaben (3. – 8. Klasse): Do., 18.00 – 19.15 Uhr. Kleine Jugi (1. Klasse): Mo., 16.30 – 17.20 Uhr, Kleine Jugi (2. Klasse): Mo., 17.30 – 18.20 Uhr. Kitu (Kindergarten): Do., 15.30 – 16.15 Uhr oder 16.30 – 17.15 Uhr. Muki (2,5 Jahre – Kindergarten): Sa., 9.00 – 9.55 Uhr oder 10 – 11 Uhr. Ort: Steineggli-turnhalle. Infos: www.stv-beinwilamsee.ch

Theatergesellschaft Beinwil am See

Infos: Bitterli Markus, 079 643 63 17, markus.bitterli@theatergesellschaft.ch, www.operette-beinwil.ch

Theaterkoffer – Theater für Kinder

Von den Herbst- bis zu den Frühlingferien jeweils am Freitagnachmittag in der reformierten Kirche, Kirchstrasse 29, Dachraum. 2. – 4. Klasse: 15.15 – 16.30 Uhr. 4. – 6. Klasse: 16.30 – 17.45 Uhr. Infos: www.theater-koffer.ch

Trachtengruppe

Am 5. Juli um 19.30 Uhr: Minigolfplausch in Aesch, dann Ferien. Am 12. August reisen wir zum Lac Souterrain in Saint-Léonard. Ab 15. August tanzen wir wieder mittwochs von 20.15 – 21.45 Uhr alternierend in Beinwil am See, Boniswil und Hallwil. Der Einstieg ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich. Infos: Elsi Hunziker, 062 771 79 66

Verein z'Mittag

Tagesstrukturen mit Frühbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung im Steineggli-Schul-

haus. Mo. –Fr., 6.30 – 8 Uhr; 12 – 18.30 Uhr Infos: www.zmittag-beinwilamsee.ch

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd

Mo., 14Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, 5734 Reinach. vitaswiss-Gymnastik mit qualität-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Arnold Marianne, 079 506 96 77

Zeitreisen Beinwil am See

Infos: www.zeitreisen-beinwilamsee.ch

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Sta. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr und Sa. 17.30 Uhr. Übrige Veranstaltungen siehe Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste: So., 10 Uhr. Abwechslungsweise in Beinwil am See und in Birrwil. Siehe Kirchenzettel im Wynentaler Blatt, Gemeindegseite im Dorfheftli oder auf der Website www.ref-beinwil.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Fabrik Chile – Viva Kirche Schweiz: Jeden Sonn-

tag um 10.00 Uhr Gottesdienst. Parallel dazu bieten wir eine Kinderhüeti und einen altersgerechten Kindergottesdienst an. Kontaktperson: Eichenberger Daniel, 062 765 40 20, info@fabrik-chile.ch, www.fabrik-chile.ch. Ausnahme: Bei einem 5. Sonntag im Monat kein Gottesdienst **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Abfallsammelstelle Widenmatt

Bauschutt (Kleinmengen), Dosen, Aluminium, Pet, Öl, Sperrgut, Metall, Karton, Flaschenglas, Altkleider.
 Öffnungszeiten: Samstag, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Hinweis: Alle Materialien ausser Sperrgut (pro Kilo CHF 0.50) und Bauschutt (ab 100 Liter pro Kilo CHF 0.50) sind gebührenfrei.

Abfallsammelstelle Bahnhofareal

Diese Sammelstelle ist eingerichtet für Flaschenglas, Dosen, Altöl, Aluminium und Altkleider.
 Öffnungszeiten: täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr (ausser an Sonn- und Feiertagen)

Altpapier

Sammlung jeweils mittwochs durch die Schüler:
6. September, 6. Dezember

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)

Jeweils samstags: **2. September, 7. Oktober, 11. November.** Informationen: Urs Weber, Telefon 062 771 79 01

Gifte und Chemikalien

Rückgabe in der TopPharm Homberg Apotheke
 Beinwil am See oder an den Lieferanten

Grünabfuhr

Abfahren jeweils donnerstags: **6., 20. Juli, 3., 17., 31. August, 14., 28. September, 12., 26. Oktober, 9., 16., 30. November, 14. Dezember.**

Jahresvignette oder Plomben:

Gebinde bis 50 Liter CHF 45.00

5 Plomben CHF 17.50

Container bis 240 Liter CHF 185.00

5 Plomben CHF 75.00

Container bis 360 Liter CHF 270.00

5 Plomben CHF 110.00

Container bis 660 Liter CHF 500.00

5 Plomben CHF 200.00

Grüngut- und Containerplomben sind erhältlich in Beinwil am See: VOLG, Bäckerei Gysi, Kiosk.
 Grüngutvignetten (Jahresvignette) sind erhältlich im VOLG.

Kehrichtabfuhr

Jeden Freitag. Kehrichtsäcke sind erhältlich in Beinwil am See im VOLG, in Reinach im Coop und in der Migros

Tarife Kehrichtsäcke:

Kehrichtsack 17l CHF 13.50 per 10 Stk.

Kehrichtsack 35l CHF 23.50 per 10 Stk.

Kehrichtsack 60l CHF 47.00 per 10 Stk.

Kehrichtsack 110l CHF 35.00 per 5 Stk.

Gebühr Containerplombe CHF 39.00

Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen

Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut gebunden bis 1 Meter und maximal 25kg zu CHF 10.00 (2 Sperrgutmarken); weitere 15 kg zu CHF 5.00 (1 Sperrgutmarke)

Kühl- und Elektrogeräte

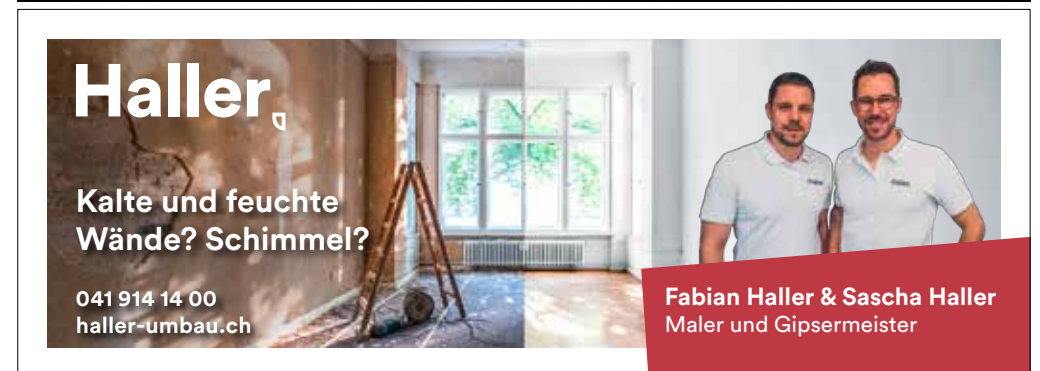
Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Pneus, Autobatterien und Batterien

Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen).
 Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

Versammlung der Reformierten Kirche Beinwil am See

Bekanntgabe der Beschlüsse

Gestützt auf § 152 der Kirchenordnung werden im Anschluss zur Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2023 folgende Beschlüsse veröffentlicht:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022

Das Protokoll wird genehmigt.

2. Protokoll der a.o. Kirchgemeindeversammlung vom 16. März 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Abnahme der Rechnung 2022

Die Rechnung 2022 wird einstimmig abgenommen.

4. Anpassung der Stelle Sozialdiakonin von 50 auf 55%

Der Erhöhung der Stellenprocente der Sozialdiakonin wird mit 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen angenommen.

Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden.

Es ist durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich anzumelden, wenn es innert 30 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung von mindestens 10 Prozent der Stimmberechtigten unterzeichnet und eingereicht wird.

Erlasse, Beschlüsse, Wahlen und Abstimmungen können mit Beschwerde beim Kirchenrat ange-

fochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 10 Tage seit Bekanntgabe (§§ 146, 147 Abs. 1 KO).

Beinwil am See, 11. Juni 2023

Präsidium: Peter Eichenberger

Aktuariat: Kirsten Wiederkehr

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli, 10 Uhr, Kirche Birrwil, Gottesdienst mit Bernhard Lüthi

Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr, Kirche Beinwil am See, Gottesdienst mit Pfarrer Edi Bolliger

Sonntag, 23. Juli, 10 Uhr, Kirche Birrwil, Gottesdienst mit Pfarrer Edi Bolliger

Sonntag, 30. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Reinach, Gottesdienst mit Pfarrer Burkard Kremer

Sonntag, 6. August, 17 Uhr, Kirche Beinwil am See Abendgottesdienst «Auszeit für die Seele» mit Pfarrer Edi Bolliger

Anmeldung Fahrdienst:

079 920 84 13, Brigitte Ziehler am Vorabend bis 19 Uhr. Der Fahrdienst ist auch nach Birrwil gewährleistet.

Veranstaltungen

Kinderwoche vom 10. bis 14. Juli mit Sozialdiakonin Andrea Kwiring-Suter

Jubilarinnen und Jubilare

Die Kirchenpflege und die Kirchgemeinde gratulieren den Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

80. Geburtstag

7. Juli: Margrit Stellmacher, Reinacherstrasse 7

85. Geburtstag

17. Juli: Siegfried Stellmacher, Reinacherstrasse 7

20. Juli: Liselotte Basler, Chaletweg 6

92. Geburtstag

9. Juli: Elisabeth Eichenberger, Rankstrasse 16

93. Geburtstag

15. Juli: Elisabeth Hintermann, Hombergstrasse 39

99. Geburtstag

27. Juli: Frieda Sulzer, Neurdorfstrasse 55, 5734 Reinach

100. Geburtstag

22. Juli: Ernst Gerber, Im Zihl 3

Weitere Infos und Detailinformationen

www.ref-beinwil.ch

Kontakt

Reformierte Kirche Beinwil am See

Sekretariat, Kirchstrasse 29, 5712 Beinwil am See

Tel. 062 771 17 53, sekretariat@ref-beinwil.ch



ihre
**garten
welt**

Gartenpflege aus Leidenschaft. www.ihregartenwelt.ch



Christoph Zumsteg: «Ich war sehr gerne Lehrer»

Den Schulunterricht in Beinwil am See ohne Christoph Zumsteg mag man sich noch gar nicht vorstellen. Seine Gitarrenklänge, seine Leidenschaft fürs Theater, aber auch seine Art zu unterrichten werden fehlen, wenn er auf die diesjährigen Sommerferien seine Pension antritt. Etwa 400 Schülerinnen und Schüler in fast 20 Klassen hat Christoph Zumsteg in den vergangenen 31 Jahren unterrichtet. «Vieles hat sich verändert, aber die Begeisterungsfähigkeit und die Arbeitsfreude der Kinder ist vergleichbar mit früher», blickt er optimistisch auf den Lehrerberuf.

(pte) – In Laufenburg mit grossem Bezug zur Natur aufgewachsen, oft engagiert für lebendige Quartierspiele, war es für Christoph Zumsteg schnell klar, dass sein beruflicher Werdegang mit Menschen und besonders mit Kindern gestaltet werden soll. Nach dem Lehrerseminar St. Michael in Zug trat er seine erste Stelle in Muri an, wo er während neun Jahren wirkte. Über eine Station in Menziken eröffnete sich im Jahr 1992 die Chance, in Beinwil am See als Klassenlehrer tätig zu sein. Seine Leidenschaft zur Musik kam ihm dabei immer zugute. Wer sein Schulzimmer betritt, staunt

über die Vielzahl von Instrumenten, denen man zum Teil den regen Gebrauch ansieht. «Das Spielen von Instrumenten und auch der Tanz im Kreis oder in der Linie gehören für mich zum Unterricht und liegen mir sehr am Herzen», motiviert Christoph Zumsteg die Kinder zur Bewegung als Bestandteil des Lernprozesses. Schon als junger Lehrer hat er Schülerchöre geleitet und Volkstanznachmittage organisiert. Aus seinem Traum, Unterricht und Skifahren als Lehrer in Davos zu verbinden, ist leider nichts geworden. Dafür engagierte sich Christoph Zumsteg während zwei Jahrzehnten sehr gerne in

der Jugendfestkommission und hat mit jeder seiner Klassen ein Theater auf die Bühne gebracht. Einmal sogar ein Musical. «Es gehört einfach zu meiner Art des Unterrichts», stellt er bescheiden fest. Die Aula in Beinwil am See ist bei seinem Stellenantritt für Auftritte der Musikgesellschaft konzipiert gewesen. Er konnte eine kleine Bühne anschaffen, drei Scheinwerfer kaufen und durfte sogar ein einfaches Mischpult in Betrieb nehmen. «Ich bin dem Gemeinderat und meinen Kolleginnen und Kollegen sehr dankbar für die Unterstützung meiner Projekte», freut sich der leidenschaftliche Lehrer. Dabei schaffte es Christoph Zumsteg hervorragend, auch im regulären Unterricht zu motivieren. «Ich hatte immer gute Klassen», sagt er mit tiefer Überzeugung. «Die Kinder sind heute nach wie vor gut erzogen, auch wenn früher der nervliche Tonus ruhiger war. Heute gibt es Kinder, die kaum stillsitzen können.» Die Begeisterung und die Arbeitsfreude sei aber durchaus vergleichbar mit früheren Jahren, stellt der langjährige Primarlehrer fest. «In der Orthografie haben sich die Fehler verdoppelt», benennt Christoph Zumsteg die Entwicklung klar, stellt aber im gleichen Atemzug fest, dass vom Inhalt her heute viel kreativere und lebendigere Aufsätze geschrieben werden. «Die Orthografie stellt sich mit der Zeit ein, die Schreibfreude kann man nicht nachholen», sah er viele Schülerinnen und Schüler mit eindrücklichen Fortschritten während ihrer Schulzeit. Vier Jahre nahm er zusätzlich die Aufgaben des Rektors wahr. «Ich wollte dann wieder gänzlich zurück in den Unterrichtsbetrieb, da mir die Arbeit mit Kindern immer grosse Freude bereitet hat.» Auch die Umstellung auf sechs Jahre Primarschule hat Christoph Zumsteg miterlebt. «Viele Kollegen zögerten damals mit der Übernahme einer 5./6. Klasse, für mich hat

es aber immer gepasst.» Spannend waren für ihn dabei die Übertrittsverfahren. Einen besonderen Dank richtet er an die Elternschaft, die sich sehr für schulische Themen interessiert und nach einer guten Kommunikation das Verständnis für die Empfehlungen aufbringt. «Ich durfte 40 Jahre als Lehrer ohne Ärger erleben», blickt er zurück und freut sich, dass auch das Kollegium in Beinwil am See für ihn in all den Jahren nicht besser hätte sein können. «Das ist keine Selbstverständlichkeit.» Für die Zeit seiner Pension möchte Christoph Zumsteg viel Zeit in der Natur verbringen, ihm wichtige Menschen treffen, Gitarre spielen und mit seiner Frau auf Reisen gehen. Und wer weiss, vielleicht übernimmt er auch mal eine Vertretung, wie er es in seiner ganzen Laufbahn nach Möglichkeit und Bedarf immer mal wieder getan hat ...



Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
2. August**

**Redaktionsschluss
Freitag, 28. Juli, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

**LIEBI +
SCHMID AG**

Verkauf Service Vermietung Reparatur



**Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen**

*Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!*

**24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10**



SUTER
Heizung . Sanitär . Wärmepumpen

**Heizung und sanitär:
zuverlässig. preiswert.
kompetent!**

André Suter GmbH, 5712 Beinwil am See, 062 772 42 62, www.a-suter.ch



**Entspannt in die Ferien.
Mit der Reiseversicherung im Gepäck.**

Philipp Feldmann, Key Account Manager
T 062 765 44 05, philipp.feldmann@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar

1820203



Feierten Premiere an der Gemeindeversammlung: die Jungbürger und der Gemeindevorschreiber ad interim, Andreas Kalt.

Böjurer in Ja-Stimmung: Alle Anträge angenommen

Es war eine Sommergemeinde, die zu wenigen Fragen oder Diskussionen Anlass gab und flott über die Bühne des Löwensaals ging. 102 Stimmberechtigte (darunter eine Jungbürgerin und vier Jungbürger) stimmten allen Vorlagen zu. Unter anderem auch einer neuen Stelle in der Bauverwaltung. Premiere feierte Andreas Kalt als Gemeindevorschreiber ad interim.

(tmo.) – Alles neu macht nicht nur der Mai, sondern auch der Juni auf gemeindepolitischer Ebene. Als Versuch wurde die Gemeindeversammlung neu auf den Donnerstagabend angesetzt (vorher jeweils Freitagabend). Die Ränge waren zur Freude von Ammann Peter Lenzin voll, wenn auch bei weniger Tischen. Im Vorfeld der Versammlung wurde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein Abstimmungsbüchlein neu in abgespeckter Form zugestellt, was sich zukünftig speziell auf die Produktionskosten positiv auswirken soll. «Viele Büchlein landen sowieso ungelesen im Altpapier», wie Peter Lenzin erklärte. Eine Premiere in seiner Amtszeit war für ihn der Stellenantrag «Projektleiter/in Hoch- und Tiefbau». Das von ihm als Filletstück des Abends bezeichnete Traktandum präsentierte er, nachdem der Rechenschaftsbericht, die positive Rechnung 2022, die Einbürgerung der Familie Wildner, der Erneuerungsbau der Entlastungsleitung Seehalde und die Sanierung der Quelle Aegertli grossmehrheitlich und ohne Wortmeldungen durchgewunken wurden. Die Neuschaffung dieser Stelle (80- bis 100%-Pensum) sei

nötig, weil die Zahl der Baugesuche in den letzten Jahren stetig gestiegen und die Entwicklung auf einem hohen Niveau seien, wie Peter Lenzin in seinen Ausführungen sagte. Auch die Komplexität der Gesuche habe stark zugenommen, was einen Riesenaufwand mit sich bringt. Ein Aufwand, der nicht Sache des Gemeinderats sein kann. Die neue Projektleiterin oder der neue Projektleiter ist künftig die zentrale Ansprechperson, welche die neuen Bauvorhaben der Gemeinde in den Bereichen Hoch- und Tiefbau plant, koordiniert und leitet. Die Argumente überzeugten die Anwesenden. Sie gaben dem Gemeinderat auch hier grossmehrheitlich grünes Licht. Unter «Verschiedenes» gab es News aus erster Hand von den Ressortverantwortlichen des Gemeinderates. Unter anderem von Jacqueline Widmer, die über den Planungsstand Gemeindehaus und Sanierung altes Schulhaus sowie das neue Mitarbeiter-Team der Jugendarbeit orientierte oder Martin Grütter, der Auskunft gab über die Korrektur der Bauzonenplanung, in welcher die Sandstrasse vergessen ging und die demnächst aufgelegt wird. Allerdings nur als reine Korrektur.

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!

4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt

Inklusive Transport, Entsorgung und MWST

Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri

Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung

Rufen Sie uns an!



Martina Moos im Büro ihrer Beratungsräumlichkeiten. Hier erhalten Klientinnen und Klienten professionelle Hilfe.

Coaching für mehr Lebensfreude und Leichtigkeit

Man kann sie als Brückenbauerin, Beraterin und als Begleiterin bezeichnen. Die Rede ist von Martina Moos aus Beinwil am See. Mit ihrem Coaching und ihrer Beratung ist es ihr ein Anliegen, Menschen im Leben weiterzubringen, Ängste und Blockaden zu lösen. «Eine Herzensaufgabe», sagt sie.

(tmo.) – Farbe in das Leben ihrer Klienten zu bringen, ist das Ziel der Beinwilerin. Nicht nur mit dem Malergeschäft, sondern auch mit ihrem zweiten Standbein, dem Coaching und der Beratung, welche die Begleitung in der Persönlichkeitsentwicklung zum Ziel haben. Persönlichkeitsentwicklung geschieht nicht von heute auf morgen. Vielmehr handelt es sich um einen langen Prozess. Einer, der Jahre, vielleicht Monate und in den seltensten Fällen nur Wochen dauert, bis man mit sich im Reinen ist und sich die gewünschte Zufriedenheit einstellt. Das weiss auch Martina Moos. Die Persönlichkeitsentwicklung sei bei ihr persönlich auch seit bereits 15 Jahren ein Thema, wie sie erzählt. Nicht zuletzt auch im Rahmen der Übernahme des elterlichen Malergeschäfts Steiner hat sie sich im Vorfeld einer Coachin anvertraut. In dieser gemeinsamen Zeit hat sie gelernt, sich selber vertrauter zu werden, das Leben aufzuräumen, Ängste, Blockaden und hindernde Verhaltensmuster abzubauen. Dieser Prozess habe bei ihr eine Faszination ausgelöst und das Thema habe sie regelrecht gepackt. Und zwar

so, dass sie im Mai 2022 einen einjährigen Lehrgang in Coaching und Beratung antrat und diesen nun mit dem Diplom als Psychologische Beraterin und Schamanische Heilerin erfolgreich abschloss. Heute empfängt Martina Moos Interessierte und den bestehenden Kundenstamm für persönliche Beratungen und Coachings in einem professionellen Umfeld an der Muttenstrasse 16 in Beinwil am See. Sinn und Zweck sei es, dass die Personen in Gesprächen und mit Aufstellungsarbeit zur inneren Stabilität zurückfinden. Neben arbeitsbezogenem Coaching bietet Martina Moos auch Workshops unter dem Titel «Lebensfreude und Leichtigkeit» für Jung und Alt an. Ganz nach ihrem Slogan «Alles ist möglich». Infos unter: www.martinamoos.ch



STEPHAN SPIRGI & TEAM

HAUPTSTRASSE 40
5734 REINACH AG

062 771 12 39

IG OBRISTAUGENOPTIK

W
I
R
HABEN NUR
AUGEN
FÜR SIE.



ENTSPANNT IN DIE SOMMERFERIEN

Eine Panne auf dem Weg zum Flughafen oder die Airline streikt? Mit einer Reiseversicherung schützen Sie sich vor Mehrkosten und Mehraufwand.

Allianz

Odin Grolimund
Ihr Böjler Versicherungs-
und Vorsorgeberater
079 311 98 66
odin.grolimund@allianz.ch





Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement



schröder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

Lüscher
Sanitär GmbH

Sanitäre Installationen und Reparaturen

5712 Beinwil am See Tel: 079 760 40 40 E-Mail: luescher@berbu.ch

Der neue Amarok
Rock & Road & Roll



Jetzt entdecken

Das ist Vielseitigkeit

Gebaut für Menschen, für die ein Auto mehr können muss als nur von A nach B zu fahren: Der neue Amarok ist die Vielseitigkeit auf vier Rädern. Mit moderner Technik an Bord meistert er souverän Ihre Herausforderungen. Die Anhängerkupplung mit bis zu 3,5t Anhängelast ist jetzt für alle Modelle verfügbar. Sein neues, einzigartiges Design macht ihn überall zum Blickfang. **Überzeugen Sie sich jetzt vom neuen Amarok.**



Nutzfahrzeuge

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/gloor

Sommerfest vom Verein z'Mittag

Am Samstag, 3. Juni öffnete der Verein Zmittag seine Türen, so konnten die interessierten Besucher einen Einblick in die Tätigkeiten bekommen. Gestärkt mit einem feinen Mittagessen starteten das Fussballturnier und weitere Aktivitäten wie Kinderschminken oder Basteln.



Das feine Mittagessen fand grossen Anklang.



Schiedsrichter Pascal Helfenstein hatte immer alles im Blick.

(dah) – Die schulergänzende Kinderbetreuung in Beinwil am See wird durch den Verein z'Mittag perfekt erweitert. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Schulküche des Schulhauses Steineggli in Beinwil am See können sich alle Schul- und Kindergartenkinder austoben. Betreut werden sie durch liebevolle, motivierte und professionelle Fachpersonen. Durch die individuelle und altersdurchmischte Betreuung entsteht ein Miteinander, in dem sich Gross und Klein ihren Fähigkeiten entsprechend unterstützen können und unterstützt werden. Während der Schulzeit erfolgt das Betreuungsangebot zu folgenden Zeiten: Von 6.30 bis 8.00 Uhr und von 11.45 bis 18.30 Uhr. Auch während acht Ferienwochen pro Jahr und an speziellen schulfreien Tagen bietet der Verein eine professionelle familienergänzende Freizeit- und Ferienbetreuung an. Einen Einblick in diese Tätigkeiten bot Julia Kränzlin und ihr Team am Samstag, 3. Juni während dem Sommerfest. Auf dem Pausenplatz im Schatten der Bäume konnten sich die Kinder ihre Gesichter mit verschiedenen Mustern

oder Tieren verzieren lassen. Im Eingangsbereich fand man die Anmeldung fürs Fussballturnier für Gross und Klein. Weiter konnten die Kinder eine Tasche mit Textilmarkern verzieren oder malen und basteln. Der feine Duft von «Hörnli mit Gehacktem» oder «Zigerhörnli» verleitetete regelrecht zum Probieren und das überwältigende Kuchenbuffet mit Eigenkreationen wurde ebenso fleissig besucht. Um 13.00 Uhr startete dann schliesslich das Fussballturnier mit der Auslosung der Teams. Die strahlenden Gesichter der Besucher zeigten, dass der Verein z'Mittag mit seinem Sommerfest mitten ins Schwarze getroffen hat.



Schöne Motive entstanden beim Schminken.

Sonnenberg
Wohnen im Alter

OLDIE-BISTRO

Feine Köstlichkeiten – erfrischende Getränke – tolle Atmosphäre

**Täglich feine und preiswerte
Mittagsmenüs im Angebot**

Wir sind **365 Tage**, von **09.00 bis 19.00 Uhr**, für Sie da!

Pflegezentrum Sonnenberg | Neudorfstrasse 55 | 5734 Reinach | 062 765 08 08 | www.pflege-sonnenberg.ch

Wir realisieren Projekte in der Heiz-, Sanitär- und Lüftungstechnik. Dies umfasst die Organisation, Planung, Beratung, Ausführung und Unterhaltsarbeiten.

Telefon 062 765 70 10
www.hug-sh.ch

HUG SANITÄR+HEIZUNGEN AG

HUG

Ein Unternehmen der Grüter Hans AG Oberkirch

Hug Sanitär+Heizungen AG · Aarauerstrasse 70 · 5734 Reinach

Vogi im Anflug!

Die Landung erfolgt am 1.1.2024

Neuwagen

Occasionen

Felgen

Reifen

Zubehör

Klimaservice

Reparaturen

Scheibenwechsel

Mietwagen

Abgaswartung

DAB+

MFK

Fortsetzung folgt



EVENT GARAGE GMBH

Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil

T. +41 62 773 22 18

info@event-garage-zetzwil.ch

E PARTNERFIRMA VO DE GARAGE GRAF AG

Sportplauschtag an der Schule Beinwil am See



(Eing.) – Pünktlich zum Sommeranfang war es in der Böjurer Schule nach langer Corona-Pause wieder einmal so weit: Der Sportplauschtag fand statt. In altersdurchmischten Gruppen vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse wurden ganz verschiedene, spannende Posten absolviert. Vom Sackhüpfen über Seilziehen, Huckepacklauf, Wasserpumpen – und so mit einem Schlauch Becher füllen – bis hin zu Pantomime und Memory spielen war viel Gelegenheit, sich spielerisch mit einer anderen Gruppe zu messen. Auch ein feines Znüni durfte natürlich nicht fehlen. Es war ein richtiger Plauschmorgen, bei dem auch das kooperative Lernen einen grossen Stellenwert hatte und es wichtig war, gut aufeinander zu schauen.

Das gelang fast immer bestens – nur hie und da wurde ein Kindergärtler für kurze Zeit vermisst, aber innert Kürze von den Gruppenchefs oder einem Betreuungsteam wieder aufgespürt und zur richtigen Gruppe begleitet. Vor dem Mittag marschierten dann die Grossen auf den Homberg und die jüngeren Schülerinnen und Schüler Richtung Waldhütte, wo gebrätelt und gespielt wurde. Auch das Wetter spielte bestens mit. Alle kamen glücklich und auch ein bisschen müde am Nachmittag wieder wohlbehalten zurück.

Es war ein super organisierter und gelungener Tag im Freien. Ein grosses Danke dem OK und unserem Elternrat!



seit 35 JAHREN



partyservicekuhn

5737 Menziken

Wir verwöhnen Sie
mit Leidenschaft!



079 323 05 25 partyservice-kuhn.ch

Sommerferien

17. Juli – 6. August 2023



RESTAURANT ZÜRIBECK
REINACH IM AARGAU

Ab 7. August sind wir ausgeruht wieder für Sie da.

RESTAURANT ZÜRIBECK
Pfistergasse 4, 5734 Reinach

Tel.: +41 (0)79 292 92 18
E-Mail: info@zueribeck-reinach.ch

Öffnungszeiten:
www.zueribeck-reinach.ch

Waldbestattung

eigener Waldfriedhof
Sonnenwald

Wir beraten Sie gerne. Wir stehen Ihnen bei.



SONNENTAL

Bestattungen Ruth Schachtler

Wynental - Seetal - Ruedertal / bestattungen-sonnental.ch / 062 772 20 20



GEMEINDE



Ortsbürgerverein: Bestes Wanderwetter zur ersten Etappe des Grenzumganges

Am Samstag, 17. Juni, führte Peter Eichenberger die erste Etappe des Grenzumganges an. Nach 37 Jahren findet die Wanderung nun in Etappen statt, sodass alle Interessierten mitlaufen können und die Strecke nicht zu lang wird. Gewandert wurde von der Badi entlang des Sees mit dem Schlusspunkt beim «Rüteli». Dort durften Cervelats am Stecken über dem Feuer gebraten werden und es standen vom Ortsbürgerverein ebenfalls offerierte kühle Getränke bereit.

(pte) – Vom Badiparkplatz aus startete die Gruppe der Grenzumgänger auf dem Seeweg Richtung Mosen. Über die Gebiete Steinismatt und Ort führte der Weg auch vorbei an zwei Grenzsteinen. «Auf der einen Seite des Grenzsteines findet man das Berner Wappen, auf der anderen Seite jenes der Freien Ämter», wusste Peter Eichenberger zu erzählen. Kurz vor dem Rastplatz Rüteli konnte zudem die grösste Eiche in den Waldungen von Beinwil am See bewundert werden. Nach rund anderthalb Stunden Wanderzeit erreichte die Gruppe die Grillstelle, die von Karin Williner und Markus Weber vorbereitet worden war. Kühle Getränke

standen im Brunnen zum Genuss bereit und das Feuer lud ein, einen Cervelat an den zur Verfügung gestellten Stecken zu braten. Im kommenden Jahr soll ein weiterer Teil der Gemeindegrenze von Beinwil am See «erwandert» werden. Was vor 37 Jahren noch an einem Stück absolviert wurde, soll nun auf mehrere Etappen verteilt werden. Der Ortsbürgerverein Beinwil am See wird wieder einen schönen Abschnitt zusammenstellen und wieder zum Grenzumgang einladen. «Die Strecke darf nicht zu weit sein, es sollen möglichst alle am Grenzumgang teilnehmen können», freut sich Peter Eichenberger bereits auf das nächste Jahr.

Abschiede von der Schule Beinwil am See

Auf Ende Schuljahr muss sich die Böjler Schule leider von den folgenden Lehrpersonen verabschieden:



Christoph Zumsteg, der 31 Jahren unsere Schule prägte und all seine Schaffenskraft in die Entwicklung unserer Böjler Jugend und generell der Schule legte, ist ein Interview in dieser Ausgabe gewidmet. Lesen Sie selbst über diese grossartige Schulkarriere! Ganz vielen Schülerinnen und Schülern samt ihren Eltern wird Herr Zumsteg in bester Erinnerung bleiben. Hat er doch mit seiner liebevollen und zugleich klaren Art seine Schützlinge stets aufs Neue motiviert und bewirkt, dass sie immer wieder über sich hinauswachsen konnten.

Wir danken Christoph Zumsteg von Herzen für die grossartige Arbeit an und für unsere Schule und wünschen ihm das Allerbeste für die Zukunft.

Cornelia Szekér



Vor acht Jahren wagte Frau Szekér nochmals eine berufliche Veränderung. Sie verlegte den Arbeitsort an ihren Wohnort und unterstützte fortan die Klassenlehrpersonen tatkräftig. Egal ob es um die Unterstützung von

schwächeren Schülerinnen und Schülern oder um Begabtenförderung ging: Die Heilpädagogin holte die Kinder dort ab, wo sie waren. Weil der Bedarf an Unterstützung auf die eine oder andere Seite grösser wurde, die Ressourcen jedoch nicht aufgestockt werden konnten, machte sich Cornelia Szekér Gedanken, wie möglichst viele Kinder eine ihnen angemessene Förderung erhalten könnten. So gründete sie das Lernbüro, das genügend Platz für die unterschiedlichen Ansprüche bietet, wo auch verschiedene Schülerinnen und Schüler gleichzeitig in einer angenehmen Atmosphäre arbeiten können und die passende Unterstützung erhalten. In Zukunft wird man die Heilpädagogin wohl vermehrt mit ihrem Hund im Wald antreffen.

Wir wünschen Frau Szekér von Herzen gute Gesundheit und viel Schönes im «Unruhestand».

Gabriela Wehrli



Vor sechs Jahren stiess Gabriela Wehrli zum Kindergarten team. Ihre Liebe zur Natur und den Kindern war von Anfang an spürbar. Kein Wunder – arbeitete sie doch vorher sieben Jahre in Bilten/GL, wo sie einen Waldkindergarten aufgebaut hatte. Auf dieses grosse Projekt liess sie sich in Beinwil nochmals ein, da ihr die Natur sehr am

Herzen liegt und sie es als wichtig erachtet, dass schon die Kleinen einiges über Pflanzen und Tiere wissen und so eine Achtsamkeit für unsere Erde entwickeln. So fand sie zusammen mit dem Förster einen geeigneten Platz nahe der Waldhütte. In den zwei Jahren des Aufbaus nahm der Waldkindsgarten immer mehr Gestalt an, bekam neue Plätzchen und veränderte sich der Jahreszeit entsprechend. Man sieht, dass hier tagtäglich Kinder am Schaffen sind. Aber auch mit den Schülerinnen und Schülern der Unterstufe hat Gabriela Wehrli immer wieder einmal einen Waldtag gemacht und ihnen die Natur nähergebracht. Nun zieht es sie zurück zu ihren Wurzeln Richtung Zentralschweiz. Ihrem Beruf, den sie immer noch liebt, bleibt sie treu.

Alles Gute für die Zukunft!

Alexandra Meyer verabschiedet sich grad selber:



Liebe Kinder und Eltern der Schule Beinwil am See. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich auf Ende Schuljahr von Ihnen. Vor genau vier Jahren bin ich voller Vorfreude und Aufregung an die Schule Beinwil am See gekommen. Nun, nach einigen wunderschönen, aufregenden und lehrreichen Jahren, suche ich eine neue Herausforderung. Es ist Zeit für mich, wieder selbst die Schulbank zu drücken, neue Dinge zu lernen und mich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Einerseits freue ich mich auf diese neue Etappe in meinem Leben, auf die spannenden Möglichkeiten, die vor mir liegen. Andererseits werde ich die Kinder, das

tolle Lehrerteam und die Wertschätzung der Eltern sehr vermissen. Mit den Kindern durfte ich so viele tolle Projekte verwirklichen, gemeinsam lachen, entdecken und voneinander lernen. Dafür möchte ich von ganzem Herzen danken. Ihr habt mein Leben bereichert und mir gezeigt, wie viel Freude es macht, mit euch zu arbeiten.

Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern. Ihre entgegengebrachte Wertschätzung in Form von kleinen Briefen, Mails oder kleinen Geschenken hat mich stets berührt und motiviert. Abschiede sind niemals leicht, aber ich bin zuversichtlich, dass unsere Wege sich in der Zukunft wieder kreuzen werden. Bis dahin wünsche ich Ihnen allen nur das Beste.

See you soon, Alexandra Meyer

Neben dem Sprachunterricht hat Frau Meyer jeweils auch mit viel Herzblut die Schülerzeitung mit den Kids gestaltet und koordiniert. Wir werden ihr fröhliches Wesen und ihr Lachen im Schulhaus sehr vermissen und wünschen Alexandra Meyer von Herzen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Auch unseren Zivi David Kutschera müssen wir leider verabschieden. Ein Jahr lang war er gern gesehener Gast in allen Klassen und bei den Lehrpersonen. Egal ob er als Unterstützung in der Klasse, bei einem Ausflug oder als «Hintergrundarbeiter» im Büro eingesetzt wurde, David half zuverlässig, wo es ihn brauchte.

Danke für alles und viel Gfröits auf deinem weiteren Weg!



Auf der Sonnenseite des Hallwilersees

Erleben Sie einen traumhaften Badetag auf unserer grossen Liegewiese, umgeben von schattenspendenden Bäumen. Auf der einladenden Restaurantterrasse können Sie täglich kulinarische Köstlichkeiten geniessen oder Ihr Essen einfach mit an den Platz nehmen.

Bewundern Sie den atemberaubenden Sonnenuntergang auf unserem Sonnendeck mit einer langen Sitzbank. Unser gut sortierter Kiosk, sportliche Aktivitäten wie Volleyball und Tischtennis, sowie Pedalo- und Stand-Up Paddle-Verleih sorgen dafür, dass es Ihnen an nichts fehlt. Ab 18 Uhr profitieren Sie von vergünstigtem Eintritt. Besuchen Sie unsere Website für aktuelle Temperaturen und lassen Sie sich von unserem erstklassigen Service begeistern.

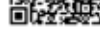
tennwil.ch



Instagram



Facebook



Facebook



Facebook



Facebook

Wir suchen dringend ein/e erfahrene/r Koch/Köchin! Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.

PHOTOVOLTAIK-ANLAGE: ALLES AUS EINER HAND!

Ihr
Dachdecker ist
auch hier der Spezialist!



Aufdach



Fassade



Flachdach



Indach

gruetter-dach.ch

Sandstrasse 22, 5712 Beinwil am See

- Steildach
- Flachdach
- Hinterlüftete Fassaden
- Spenglerei

Eidgenössisches Feldschiessen 2023

Um es vorwegzunehmen: Die grossen Anstrengungen der Schützengesellschaft Beinwil am See, das Feldschiessen 2023 erfolgreich zu gestalten, haben sich gelohnt. Ein herzlicher Dank gebührt allen Teilnehmenden sowie allen Helferinnen und Helfern.

(Eing.) – Bei sehr schönem Sommerwetter und angenehmen Temperaturen führte die Schützengesellschaft Beinwil am See am 26. Mai und am 2., 3. und 4. Juni das Eidg. Feldschiessen auf der Schiessanlage Murweid in Menziken durch und sorgte dabei für einen reibungslosen Schiessbetrieb. Insgesamt nahmen 409 Schützinnen und Schützen für die Vereine von Beinwil am See, Gontenschwil, Leimbach, Oberkulm, Reinach, Schmiedrued-Walde, Unterkulm und Zetzwil an diesem traditionellen Schiessanlass teil.

Wir freuen uns über eine leicht gesteigerte Teilnehmerzahl im Wynentaler Schiesskreis des Homberg-Schützenverbandes, in welchem dieses Jahr zehn Schützen mehr mitmachten als im Vorjahr. Zu diesem positiven Ergebnis leistete die SG Beinwil am See einen wesentlichen Beitrag. Für den einzigen Seetaler Verein im Wynentaler Schiesskreis absolvierten 159 Frauen und Männer das 18-schüssige Programm auf die Scheibe B4.

Die Schützengesellschaft Beinwil am See bedankt sich bei all ihren 159 Hobby- und Aktivschützen herzlich für die Teilnahme am grössten Schützenfest der Welt und für die damit verbundene Sympathieumgebung für den Schiesssport.

Das komplette Podest auf dem Schiessplatz Murweid Menziken gehört dieses Jahr dem SV Oberkulm. Platzsieger wurde Gerhard Zoller mit ausge-

zeichneten 69 Punkten vor Bruno Hertig und Peter Speck mit je sehr guten 68 Punkten.

Insgesamt erhielten 198 Schützinnen und Schützen die begehrte Kranzauszeichnung und weitere 43 Teilnehmende immerhin die Anerkennungskarte. Herzliche Gratulation!

An dieser Stelle gebührt allen Vereinen mit den 409 Feldschützen ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme. Nicht minder sei den Anwohnern der Schiessanlage Murweid für das Verständnis für die längeren Schiesszeiten über die beiden Wochenenden gedankt.

Der Vorstand dankt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern innerhalb und ausserhalb der Schützengesellschaft Beinwil am See ganz herzlich. An allen Fronten waren die dienstbaren Geister tätig und trugen entscheidend zum guten Gelingen des Anlasses bei.

Für das leibliche Wohl liessen die Schützenwirtinnen Käthy Weber und Marlies Schärer mit ihrer eingespielten Damen- und Herrenmannschaft keine Wünsche offen.

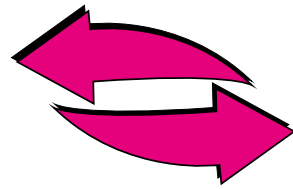
Für die resultatmässige Ausbeute des Feldschiessens 2023 auf der Schiessanlage Murweid in Menziken, im Bezirk Kulm und im Kanton Aargau siehe www.infrasoft.ch

Bahnhoftaxi Reinach

vormals I. Schmid | D. Dovoda
062 772 00 00 | 079 330 70 50

Mo. – Do.: 07.00 – 02.00 Uhr
Fr.: 07.00 – So. 05.00 Uhr durchgehend

Flughafen-Transfer | Kurierdienst



Wir sind gerne für
Sie da und fahren Sie
auch zum Flughafen.



Philipp Gloor Tel. 079 711 21 59

Gartenstrasse 1 info@malermeister-gloor.ch
5737 Menziken www.malermeister-gloor.ch



AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Ein Hauch Südfrankreich

Durch Beinwil am See weht eine französische Sommerbrise. Grund dafür ist der neue Pétanque-Platz zwischen dem Steineggli Schulhaus, dem Chrosihuus und dem Kindergarten.



(Eing.) – Alles begann mit einem Inserat im Dorfheftli: Während der Corona-Pandemie suchte Patrizia Rehmann aus Beinwil am See Leute, die etwas miteinander unternehmen möchten. Draussen, versteht sich, und mit dem gebotenen Abstand.

Wenig später hatten sich rund ein Dutzend Frauen und Männer gefunden, die einmal pro Woche dem Pétanque-Spiel frönen. Dieser Sport hat seinen Ursprung in Südfrankreich. Zwei Teams versuchen – ähnlich wie beim Boccia – eine bestimmte Anzahl von Kugeln so nahe wie möglich an eine kleine Kugel zu werfen.

Es dauerte nicht lange, bis aus dem Spass quasi Ernst wurde. Die Pétanque-Spielerinnen und -spieler (bei denen auch der frühere Ammann Hans Schärer mitwirkt) erkundigten sich bei der

Gemeinde, ob sie Hand zum Bau eines echten Pétanque-Platzes bieten würde. Damit, argumentierten sie, könnte Böju auch nicht mehr ganz jungen Einwohnerinnen und Einwohnern eine neue Attraktion bieten.

Mitten im Dreieck Steineggli-Schulhaus, Kindergarten und Chrosihuus kieste die Gemeinde daraufhin ein quadratisches Feld aus. Als Schattenspender pflanzte sie drei Kastanienbäume an den Rand. Von einem Bänkli aus lassen sich die Spiele bequem verfolgen.

Ende Juni wurde der Platz offiziell eingeweiht. Seither steht er, wie Mitinitiantin Muriel Romer sagt, «allen Leuten zur Verfügung, die den Zauber des Pétanque-Spielens schon kennengelernt haben oder noch kennenlernen möchten».

Notfall?

Auch ausserhalb der normalen Praxisöffnungszeiten wird Ihnen rasch, sicher und fallgerecht geholfen!



Telefonisch, persönlich

Ärztliche Notrufnummer Aargau 0900 401 501

- » Kostenpflichtig
(Fr. 3.23/Min., ab Festnetz)
- » Erstberatung durch medizinisches Fachpersonal
- » Rasch, sicher und fallgerecht.
Im Notfall erfolgt eine direkte Weiterleitung zum nächsten Notfallzentrum
- » 24 h / 365 Tage erreichbar



Digital, webbasiert

MedicalGuide medicalguide.ch

- » Kostenlos
- » Nutzer wird digital durch verständliche und strukturierte Befragung geführt
- » Liefert sichere Handlungsempfehlung
- » 24 h / 365 Tage erreichbar



Schnellste Böjuerin und schnellster Böjuer 2023



(Eing.) – Um 16.16 Uhr knallte das erste Mal seit drei Jahren die Startklappe wieder. Die ersten Kinder rannten los. Es begann mit den Kleinsten und endete mit den Erwachsenen. Mit rund 140 Kindern und sogar einer Handvoll Erwachsener war der Traditionslauf des STV Böju ein Erfolg, mit einem neuen OK und trotz einiger Veränderungen wie beispielsweise, dass die Distanz von 60 Metern für alle galt. Im Superfinal traten die sechs schnellsten Knaben und Mädchen nochmals gegeneinander an. Bei den Knaben gewann Andreas Peter mit einer Zeit von 9.09 Sekunden und bei den Mädchen Sena Erhart mit 9.38 Sekunden. Für ihre grossartige Leistung erhielten sie einen Pokal, den sie erstmals behalten dürfen. Es gibt nämlich keinen Wanderpokal mehr. Die drei schnellsten der jeweiligen Kategorie erhielten eine Medaille. Weiter dürfen die zwei schnellsten jeder Kategorie am kantonalen Final vom 26.8.23 teilnehmen. Unabhängig vom Rang bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Kühltuch mit dem Logo des



Turnvereins als Erinnerung. Die Festwirtschaft lief sehr gut und verpflegte alle mit Essen und Getränken. Auch ohne grosses Festzelt wurde sie rege genutzt. Es gilt, Danke zu sagen, allen fleissigen Händen der vielen Helferinnen und Helfer, welche diesen grossartigen Anlass ermöglichten. Weiter gilt ein Riesendank allen Sponsoren, ohne die ein solcher Anlass gar nicht stattfinden könnte. Ausserdem wäre der Anlass ohne solch ein grosses Publikum nur halb so schön. Der Dank an die Zuschauerinnen und Zuschauer kam bereits von jedem einzelnen, der mit einem Strahlen über die Ziellinie rannte. Der STV Böju sagt Danke und freut sich bereits auf nächstes Jahr. Der Lauf wird 2024 wieder stattfinden.



Brand auf dem Steineggli-Schulhausplatz

Als die Lehrpersonen an einem Mittwoch Richtung Schule marschierten, trauten sie ihren Augen nicht. Auf dem Pausenplatz brannte es lichterloh. Zwei Feuerwehrautos und die Ambulanz waren bereits vor Ort. Zum Glück waren keine Kinder da! Was war passiert?



(Eing.) – Die Böjurer Fүүrwehr und der Rettungsdienst Seetal folgten einer Einladung der Schulleitung, um die Lehrerschaft für einen (hoffentlich nicht eintreffenden) Notfall zu rüsten. An diversen Posten wurden wichtige Informationen vermittelt, welche das Vorgehen im Brandfall erläuterten und Möglichkeiten aufzeigten, einen Brand in Schule oder Haushalt zu löschen.

Aber auch die Erste Hilfe kam nicht zu kurz. Hier wurde ebenso geschult, geübt und gefragt. Viel zu schnell ging dieser spannende und lehrreiche Morgen vorbei. Ein grosses Danke der Feuerwehr und dem Rettungsdienst!

Der Nachmittag verlief dann chillig auf einer Fahrt in drei grossen Schlauchbooten von Bremgarten nach Mellingen durch unberührte, ruhige Landschaft. Das Traumwetter liess sogar einen erfrischenden Schwumm für die Badenixen zu.



Nachfolgeregelung Geschäftsstelle aargauSüd impuls



(Eing.) – Der Regionalplanungsverband aargauSüd impuls freut sich sehr, nach erfolgter Ausschreibung und einzelnen Vorstellungsgesprächen, in der Person von Helen Dietsche die optimalste Lösung als Nachfolgeregelung des langjährigen Geschäftsführers Herbert Huber gefunden zu haben.

Helen Dietsche war während elf Jahren bei den AZ-Medien tätig, dann über drei Jahre in einer Werbeagentur verpflichtet und anschliessend vier Jahre als Gesamtverantwortliche für den Bereich Marketing und Kommunikation im neu formierten Hightech Zentrum Aargau in Brugg zuständig.

Seit Mai 2017 ist Helen Dietsche selbständige Unternehmerin für Marketing und Kommunikation. Sie ist zudem Vorstandsmitglied des AGV Aargauischer Gewerbeverband und leitet diesbezüglich auch die Bezirksvertretung Kulm. Durch diese Aufgaben ist Helen Dietsche mit dem regionalen und auch kantonalen Gewerbe bestens vernetzt und kennt die Sorgen der Unternehmen.

Ausserdem ist Helen Dietsche in den Stiftungsrat der Stiftung Lebenshilfe Reinach berufen worden und wohnt seit zehn Jahren in Gontenschwil. Somit kennt sie unsere Region aargauSüd bestens und ist mit den wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Strukturen vertraut.

Helen Dietsche wird die Geschäftsleitung Regionalplanungsverband aargauSüd impuls im Mandat mit einem 50%-Pensum per 1. September 2023 übernehmen.

Der Vorstand aargauSüd impuls freut sich schon heute auf eine gute Zusammenarbeit.

EICHENBERGER
GEBÄUDETECHNIK AG

SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

Sandgasse 29, 5734 Reinach
Telefon 062 771 25 71



REINACH



info@egtag.ch
www.egtag.ch

Gerne sind wir für Sie da!

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

2 monate gratis!

online gutscheincode: sun23

sensationelle
monatlich
39.-

discount fit.ch®

fitnesscenter

jetzt sofort easy online anmelden!

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich! fitness & lifestyle für alle! bis bald...

info@discountfit.ch | www.discountfit.ch
oder abo easy im onlineshop kaufen! www.discountfit.ch

* - beim neuabschluss einer jahresmitgliedschaft
- mindestlaufzeit 12 monate
+ einschreibung einmalig chf 30.-

- nicht kumulierbar mit anderen angeboten
- anbot limitiert und zeitlich beschränkt

nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr



reinach ag

aarauerstrasse 28
5734 reinach ag

info und abo-
einschreibungen

mo 18.00 - 19.00
mi 19.00 - 20.00
sa 11.00 - 12.00

Die Gemeindeammänner des Bezirks Kulm trafen den Gesamtregierungsrat bei der KWC

Es entspricht einer bewährten Tradition, dass der Gesamtregierungsrat während seiner vierjährigen Amtsperiode einmal mit den Gemeindeammännern des Bezirks Kulm zusammentrifft, um den Gedankenaustausch zu pflegen und Anliegen und Fragen im direkten Gespräch zu adressieren. Die alte Giesserei bei der KWC in Unterkulm bot am 28. Juni den entsprechenden Rahmen.



(pte) – Die periodische Aussprache mit dem Regierungsrat bietet für beide Seiten Vorteile. Die Gemeindeammänner des Bezirks Kulm erhalten die Möglichkeit, direkt an die oberste Behörde des Kantons heranzutreten und die Regierungsräte

profitieren vom Einblick in die Arbeit der Gemeinden. Landammann Jean-Pierre Gallati, Landstatthalter Dr. Markus Dieth und die Regierungsräte Stephan Attiger, Alex Hürzeler und Dieter Egli wurden von Staatsschreiberin Joana Filippi begleitet.





Wir sind der regionale Dienstleister für Strom, Wasser, Abwasser sowie Telekommunikation in der Region **aargauSüd** und beschäftigen über 40 Mitarbeitende und Lernende.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine(n)

Mitarbeiter/in der Trinkwasserversorgung 100% (m,w,d)

Deine Hauptaufgaben sind

- Betrieb und Unterhalt der Wasseranlagen, um diese aufrecht zu erhalten
- Leitungsbau von Hauptleitungen, Quelleitungen, Hauszuleitungen

Das bringst du mit

- Handwerkliche Grundausbildung Sanitär EFZ, Schlosser oder verwandte Berufe
- Idealerweise Erfahrung im Leitungsbau
- Führerausweis der Kategorie B
- FA Rohrnetzmonteur / FA Brunnenmeister von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung auf Niveau Fachausweis (z.B. FA Rohrnetzmonteur/FA Brunnenmeister)

Du passt zu uns, wenn....

- ...du mitdenkst, selbstständiges Arbeiten gewohnt bist damit wir uns gemeinsam weiterentwickeln können.
- ...du zuverlässig, flexibel, belastbar bist und ein positives Auftreten hast.
- ...du ein umgänglicher Typ bist und gerne im Team arbeitest.
- ...du Ordnungssinn hast und dir die Qualität deiner Arbeit wichtig ist.
- ...du bereit bist regelmässig Pikett zu Leisten. (Wohnort in der Region)

Unser Angebot

- Eigenverantwortliche und vielseitige Aufgabe im motivierten Team
- Zeitgerechte Anstellungsbedingungen und moderne Arbeitsmittel
- Zielgerichtete Weiterbildungsmöglichkeiten und leistungsgerechtes Salär
- Kleines Unternehmen, bei dem du dich laufend weiterentwickeln und deine Ideen einbringen kannst

Weitere Auskünfte erteilt dir gerne: Roger Soland, Leiter Trinkwasser, 079/237 67 10.
Sende deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
roger.soland@ews-energie.ch.

EWS Energie AG

Winkelstrasse 50 • 5734 Reinach • Telefon +41 62 765 64 63
www.ews-energie.ch • info@ews-energie.ch



MALERGESCHÄFT STEINER AG



Maler/-in EFZ
50 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Martina Moos
062 771 21 14
info@malersteiner.ch
www.malersteiner.ch



BEINWIL AM SEE

MALERGESCHÄFT STEINER AG



Malerpraktikant/-in
10 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Martina Moos
062 771 21 14
info@malersteiner.ch
www.malersteiner.ch



BEINWIL AM SEE

ERISMANN AG



Landschaftsgärtner/-in EFZ
mit Führungsfunktion
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Matthias Urech
info@erismannag.ch
www.erismannag.ch



MEISTERSCHWANDEN

DORMANN FAHRZEUGBEDARF AG

Ersatzteilverkäufer (m/w)
100%
Ab 1. August oder nach Vereinbarung

Dominic Gaugler
dominic@dormann.ch
www.dormann.ch



REINACH

EWS ENERGIE AG



Mitarbeiter/-in Trinkwasserversorgung (m,w,d)
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Roger Soland
roger.soland@ews-energie.ch
www.ews-energie.ch



REINACH

OBRIST AUGENOPTIK AG

Augenoptiker/in EFZ
60 – 100%
Ab Sommer oder nach Vereinbarung

Stephan Spirgi
062 771 12 39
info@obrist-optik.ch
www.obrist-optik.ch



REINACH

Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung
mit Mehrwert

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:
jobs.dorfheftli.ch**



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Schweizer Psalm

Trittst im Morgenrot daher,
Seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Kommst im Abendglühn daher,
Find' ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher,
Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher,
Such' ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland

Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Bundesfeier

**31. Juli 2023
ab 17.00 Uhr**

Sandstrasse, ausserhalb Dorf

Festzelt mit Festwirtschaft

**Auf Ihren Besuch freuen sich:
Gemeinderat und
Musikgesellschaft Beinwil am See**

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Mermaid Gin



Mit der blau schimmern- den Flasche in Fischschuppen-Optik hat die 2014 eröffnete Isle of Wight Distillery die Aufmerksamkeit ihrer Kundschaft sicher. Der Mermaid Gin wurde von Xavier Baker und Conrad Gauntlett entworfen, die sich einen lokalen, umweltfreundlich produzierten Gin wünschten. Auf der Zutatenliste stehen Wacholderbeeren, Meerfenchel, Zitronenzesten, Holunderblüten, Hopfen, Koriander, Paradieskörner, Engelwurz, Süssholzwurzel und Veilchenwurzel. Dabei werden einige der Botanicals direkt von der Insel bezogen, die der Südküste Englands vorgelagert ist. Auch das gefilterte Quellwasser, welches das hochprozentige Destillat auf die finale Trinkstärke bringt, stammt von der Isle of Wight. Um dem Nachhaltigkeitsanspruch gerecht zu werden, achtet man nicht nur bei der Beschaffung der Zutaten auf eine positive Ökobilanz – auch die Flasche besteht aus recycelten und teilweise kompostierbaren Elementen. Im Geschmack treffen facettenreiche Gewürznoten auf zurückhaltende Zitrusfruchtaromen und auf eine gewisse Pfefferschärfe. Auch die Wacholderbeeren sind herauszuschmecken. Obwohl der von den Kalkkliffs der Insel gepflückte Meerfenchel

als Leitbotanical gilt, ist dieser nur unterbewusst wahrnehmbar – immerhin kann man bei der Verkostung einen Hauch von salziger Meerluft spüren. Dank der ausgeglichenen, vielschichtigen Aromatik lässt sich der Mermaid Gin gut mit jeglichem Indian Tonic Water kombinieren.
Preis pro Flasche: CHF 54.90

Mermaid Pink Gin



Der Mermaid Pink Gin wurde als Ergänzung zum blauen Mermaid Gin von Xavier Baker und Conrad Gauntlett entworfen, die sich eine lokale, umweltfreundlich produzierte Spirituose wünschten. Auf der Zutatenliste stehen Wacholderbeeren, Meerfenchel, Zitronenzesten, Holunderblüten, Hopfen, Koriander, Paradieskörner, Engelwurz, Süssholzwurzel, Veilchenwurzel – und Erdbeeren. Die roten Früchte werden ebenso wie einige der anderen Botanicals direkt von der Insel bezogen, die der Südküste Englands vorgelagert ist. Nachdem die Erdbeeren vier Tage lang im Mermaid Gin eingelegt waren, wird die Spirituose erneut destilliert und anschliessend mit lokalem Quellwasser auf Trinkstärke gebracht.

Preis pro Flasche: CHF 54.90

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Der Feind

Christine Brand, Blanvalet (2023)

Beschreibung:

Eine bizarre Mordserie an Männern sowie Schüsse während einer Frauentisko – in Band 5 der Erfolgsserie halten gleich zwei Fälle Milla Nova und das Team um Sandro Bandini auf Trab.

Ein Mann wurde an sein Bett gefesselt und hingerecht. Gleichzeitig jagt das Team um Polizeichef Sandro Bandini einen Mann, der in einer Frauentisko in einem linken Kulturzentrum um sich schoss. Die Vermutung eines rechtsextremen Hintergrunds liegt nahe, doch TV-Reporterin Milla Nova vermutet ein anderes Motiv: Frauenhass. Gemeinsam mit ihrem blinden Freund Nathaniel taucht sie in die dunkle Welt der Incels ein. Zwei Fälle, bei denen der Hass auf das andere Geschlecht eine vitale Rolle spielt. Ist es Zufall oder besteht ein Zusammenhang?

Tipp von Yvonne Strobel:

Es hat mir wieder unheimlich Spass gemacht, diesen Krimi zu lesen, welcher an so vielen mir bekannten Orten spielt. Ein Wiedersehen mit all den liebgewonnenen Figuren aus früheren Fällen. Die mutige, manchmal leichtsinnige Reporterin Milla, der gewissenhafte Polizist Sandro, der herzhaft Nathaniel, die bewundernswerte Rechtsmedizinerin Irena und viele mehr ...

Wut, Hass, Mord und verzerrte Weltbilder – Spannung bis zur letzten Seite. Grosse Leseempfehlung!



Lavendelglück

Annette Lepple, Ringier (2022)

Beschreibung:

Lavendel übt eine ganz besondere Faszination auf uns aus. Mit seinem unverkennbaren Duft und seinen blauviolett Blüten weckt er die Sehnsucht nach dem Süden. Als beliebte Gartenpflanze sorgt er nicht nur für mediterranes Flair, sondern wird auch von Insekten geschätzt. Wegen seiner heilenden und entspannenden Wirkung wird Lavendel zudem seit je als zuverlässiges Hausmittel verwendet und auch in der hiesigen Küche wird das aromatische Kraut gern eingesetzt.

Tipp von Trix Fehlmann:

Es ist ein liebevoll gestaltetes Buch, mit vielen wundervollen Fotos. Der Lavendel, «ein Kraut für alle Fälle», wird in all seinen Facetten gezeigt. Auf jeder Seite erhält man weiteres interessantes Wissen und viele praktische Anregungen, wie man diese faszinierende Pflanze verwenden kann.

Die gut verständlichen und schön präsentierten Anleitungen regen an, die vielfältigen Vorschläge sofort auszuprobieren.

Manuelas Lieblings-Produkt: Traumhaft leichtes Wildseidenduvet – perfekt im Sommer



Das leichte Wildseidenduvet besteht aus 100% reiner Seide. Es wurde speziell für den Einsatz während der wärmeren Sommermonate entwickelt. Dank der Seide ist es aber auch wärmend in kühleren Nächten.

Wildseide ist eine natürliche Seidenart, die aus den Kokons der Seidenraupe gewonnen wird. Sie zeichnet sich durch ihre hohe Qualität und Geschmeidigkeit aus. Das leichte Wildseidenduvet bietet daher eine luxuriöse und angenehme Schlafumgebung.

Eines der Hauptmerkmale dieses Duvets ist seine Atmungsaktivität. Die Seidenfasern ermöglichen eine gute Luftzirkulation und wirken feuchtigkeitsregulierend. Dadurch bleibt das Bett angenehm kühl und frisch, selbst in den heissesten Nächten. Es hilft, übermässiges Schwitzen zu reduzieren und ein komfortables Schlafklima zu gewährleisten.

Ein weiterer Vorteil von Wildseide ist ihre natürliche Leichtigkeit. Das Duvet ist nicht nur angenehm auf der Haut, sondern auch leichter im Vergleich zu anderen Materialien wie Daunen oder Polyester. Daher ist es das ideale Bettdeckenprodukt für den Sommer. Es bietet Komfort, Atmungsaktivität und Erfrischung, um Ihnen eine angenehme Schlafumgebung zu schaffen.



Manuela Weissen
Buchhaltung

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin

Das leichte Wildseidenduvet besteht aus 100% natürlichen Materialien. Es enthält keine synthetischen oder chemischen Zusätze und ist daher eine umweltfreundliche Wahl.

Profitieren Sie jetzt!

20% Rabatt auf das Wildseidenduvet SETANATUR bis Ende Juli



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Die Regionalpolizei

Im Kanton Aargau gibt es 15 Regional- und Stadtpolizeien mit über 300 Polizistinnen und Polizisten. Was macht eigentlich die Regionalpolizei und wofür ist sie zuständig?



Die Regionalpolizeien im Kanton Aargau sind stark in ihren jeweiligen Regionen vernetzt und verankert. Die über 300 Regionalpolizistinnen und -polizisten kennen sich in ihren Regionen sehr gut aus. Dadurch wissen sie genau, wo sich die Hotspots befinden. Durch die hohe Patrouillendichte der Regionalpolizeien steigt das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung. Zudem sind die Interventionszeiten aufgrund der optimalen Regionenverteilungen sehr gering. Aus diesem Grund kann schnell auf eintretende Ereignisse reagiert werden.

Die Regionalpolizeien sind hauptsächlich zuständig für die Ruhe, Ordnung und Sicherheit in ihrem Einsatzgebiet. Dies beinhaltet unter anderem Verkehrs-, sicherheits- und verwaltungspolizeiliche Aufgaben zu erledigen. Hier ein kleiner Auszug aus dem Aufgabengebiet:

- Alarmeinsätze
- lokale polizeiliche Anlaufstelle der Bevölkerung

- präventive Patrouillentätigkeit
- Intervention bei Streitigkeiten und Konflikten
- Überwachung und Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehrs im Gemeindegebiet
- Verkehrserziehung an Kindergärten und Schulen
- Kontrolle von Gastgewerbe, Tierhaltung und Hundegesetz, Umweltschutz usw.
- Haus- und Mietausweisungen
- Zustellungen von Gerichtsakten
- Dienstleistungen fürs Strassenverkehrsamt und vieles mehr.

Auszug aus dem Dekret über die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit – 531.210:

Sie sind rund um die Uhr für die Sicherheit und Ordnung ihrer Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Mit gezielten Kontrollen von Hotspots, Personenkontrollen, Fusspatrouillen in Quartieren und Einkaufsgeschäften, stehenden Verkehrskontrollen und gezielten Geschwindigkeitskontrollen setzen sie auf eine nachhaltige Wirkung und sind bestrebt, für ein starkes Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu sorgen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema, dann melden Sie sich.

Ihre Regionalpolizei
Bildnachweis: Gerd Altmann auf Pixabay

Hinter den Kulissen des Asana Spitals Menziken



Wenn Sie als Patientin oder Patient unser Spital betreten, werden Sie sofort mit unseren Abteilungen aus der Pflege und dem medizinisch-technischen Bereich vertraut gemacht. Das ist auch wichtig und richtig, denn Sie suchen unser Haus auf, damit Ihnen geholfen werden kann. Oftmals ist man sich gar nicht bewusst, wie viel Hintergrundarbeit in einem Spital erledigt wird, damit unser Pflegepersonal und unsere Ärzte kompetent, sauber und korrekt arbeiten können.

Verschiedene Bereiche – ein Zusammenspiel in guter Atmosphäre

Die Hauswirtschaft zum Beispiel stellt sicher, dass im ganzen Haus die Hygienevorgaben eingehalten werden und stets auf Sauberkeit geachtet wird. Ebenso ist sie dafür besorgt, dass im Eingangsbereich stets frische Floristik und Dekoration bereitsteht, damit Sie sich vom ersten Moment an wohlfühlen. Unsere Spital-Apotheke sorgt für die Beschaffung der Medikamente und stellt die korrekte Medikamenten-Abgabe an die Abteilungen sicher. Die Stammdaten von über 1000 Medikamenten müssen stets überprüft und aktualisiert werden. Dies benötigt ein umfangreiches Fach-

wissen. Sämtliche medizinischen Gebrauchsartikel werden durch unser Zentralmagazin bestellt, gelagert und nach Bedarf an die verschiedenen Abteilungen verteilt. Einen Artikelstamm mit über 1600 Produkten zu verwalten, ist ein Fulltime-Job. Mit der kompletten Infrastruktur, Instandhaltung des Gebäudes und der damit verbundenen Umgebung befassen sich unsere Mitarbeitenden aus dem Technischen Dienst. Die Sicherheits- und Brandschutzvorschriften werden laufend überprüft und aktualisiert, um die Vorgaben von Kanton und Bund einzuhalten. Die Gartenpflege, der Winterdienst und das korrekte Entsorgen sämtlicher anfallenden Abfälle sind ebenso Sache des Technischen Dienstes. Auch hier gibt es klare Richtlinien und Vorgaben, die zwingend eingehalten werden müssen. Unsere Verwaltung meistert täglich alle anfallenden administrativen Aufgaben, sodass wir Fachkräfte und Personal einstellen, unsere Rechnungen bezahlen und die erbrachten Leistungen abrechnen können. Damit Ihnen unser Spital auch ausserhalb unseres Gebäudes begegnet, kümmert sich unsere Marketingabteilung um Broschüren, Anlässe, Informationskataloge, Formulare, die Website und soziale Medien. Nur dank der sehr guten Zusammenarbeit unter allen Bereichen innerhalb unseres Spitals können wir für Sie die optimale Betreuung sicherstellen. Bei uns sind Sie jederzeit herzlich willkommen und in guten Händen, denn – **«mir läbed Nöchi»**.

Asana Spital Menziken AG
Spitalstrasse 1, 5737 Menziken
info@spitalmenziken.ch

Unsere Füße



Der Fuss ist der unterste Abschnitt des Beins der Landwirbeltiere. Er besteht beim Menschen aus der Fusswurzel, dem Mittelfuss und den fünf freien Zehen.

Unsere Füße sind beeindruckend komplex aufgebaut: 26 Knochen, 27 Gelenke, 32 Muskeln und Sehnen, 107 Bänder und 1700 Nerven-Endungen bilden ein ausgeklügeltes stabiles System, das uns durchs Leben trägt.

An einem Tag kommen wir durchschnittlich auf 8000 bis 10000 Schritte, das entspricht in etwa einer Entfernung von 8 Kilometern. Insgesamt legen wir in unserem gesamten Leben durchschnittlich ca. 128700 Kilometer zurück, das ist vergleichbar mit mehr als 3 Weltumwanderungen.

Über 90000 Schweißdrüsen scheiden wir täglich mehr als einen halben Liter an Feuchtigkeit über

unsere Füße aus. Das hilft uns, die Körpertemperatur zu regulieren und unseren Körper vor Überhitzung zu schützen. Dadurch bildet sich aber häufig auch ein feuchtwarmes Milieu in unseren Schuhen. Diese bieten einen idealen Nährboden für Mikroorganismen. Bakterien fangen an, den geruchlosen Schweiß zu zersetzen, und es kommt zu den unbeliebten Käsefüßen.

Durch das richtige Schuhwerk und eine regelmäßige Fusshygiene kann dem entgegengewirkt werden.

Es gibt viele Probleme, die unsere Füße betreffen können. Deshalb lohnt sich die Pflege unserer Füße und auch der Gang zur Fusspflege, insbesondere wenn die Pflege der Füße (altersbedingt) schwieriger wird.

Bei leichten Fussproblemen wie Fusspilz, Nagelpilz, Hühneraugen, Schwielen oder auch bei Fersensporn und Hallux kann die Apotheke oft helfen. Doch gilt es, nicht zu lange zu «doktern», um Chronifizierungen zu verhindern. Wenn ein kurzfristiger Versuch nichts bringt, lohnt sich ein Gang zum Spezialisten.

Beatrice Wild
 Toppharm Wyna Apotheke

Literatur:
<https://de.wikipedia.org/wiki/FuB> ;<https://www.dermasence.de/ratgeber/dermasence-wissen/blog/5-fakten-ueber-deine-fuesse>
 Bildnachweis: Olichel auf Pixabay.com

Warum besser in der Praxis

Viele Operationen können heute ambulant durchgeführt werden. Zu meinen Ausbildungszeiten verblieben an einem Leistenbruch, an Krampfadern oder am Meniskus Operierte noch mehrere Tage im Spital nach der Operation. Dies hat sich aus medizinischen und Kostengründen deutlich verändert, diese Operationen müssen heute meist ambulant im Spital durchgeführt werden.



Da für eine ambulante Behandlung die Krankenkasse komplett zahlungspflichtig ist, kommt es hier zu einer leichten, jedoch vorhandenen Kostenreduktion gegenüber dem früher üblichen stationären Aufenthalt, da hier sowohl die Krankenkasse, als auch der Kanton die Behandlung bezahlt.

Für Operationen jedoch, die nicht zwingend am Spital ambulant durchgeführt werden müssen (z.B. Karpaltunnelsyndrom, Operation von springenden Fingern, gutartige Haut-Tumor-Entfernungen und ähnliches), ist eine operative Versorgung ambulant in der Praxis deutlich günstiger. Bei einer ambulanten Versorgung im Spital rechnet sozusagen jede Berufsgruppe (Narkosearzt, Narkosepfleger, OP-Pfle-

ger, Krankenpflege in der Nachbetreuung, Operateur, OP-Pflege etc.) Arbeitszeit und Aufwand eigenständig ab, was deutlich höhere Kosten verursacht im Vergleich zu einer Operation ambulant in der Praxis, bei welcher der Operateur alle Arbeitsschritte selbst durchführt. Dies vor allem für Operationen, die aus medizinischen Gründen nicht in einem Spital-OP durchgeführt werden müssen (Beispiele siehe oben). Die Durchführung von kleinen und im Praxis-OP problemlos durchzuführenden Operationen im Spital verursacht also viel höhere Kosten und ist auch für den Patienten / die Patientin deutlich aufwendiger. In einer Zeit, in der man im Gesundheitswesen jeden Franken umdreht und ein extremer Fachkräftemangel herrscht, bedarf es dringend auch der Schonung von zeitlichen und personellen Ressourcen im Spital. Sicher, auch bei uns gibt es zunehmend Wartezeiten. Bei nicht dringlichen Operationen versuchen wir jedoch, wenn möglich, zeitnah nach der Erstkonsultation einen Operationstermin zu finden.

Vor allem bei den Handoperationen hat sich eine Betäubung des gesamten Armes, die ich selbst anlege, bewährt. Die Operation wird selbstverständlich erst dann durchgeführt, wenn keinerlei Sensibilität mehr im Operationsgebiet vorhanden ist. Die Operationszeit beträgt meist nur wenige Minuten, anschliessend wird ein fester Verband angelegt, Schmerzmittel rezeptiert und die Nachbehandlungstermine vereinbart.

Dr. med. Michael Kettenring
 Bildnachweis: Engin Akyurt auf Pixabay

Ferien mit Hund



Haben Sie Sommerferien geplant? In der Vorfreude darf man die nötigen Vorbereitungen und Abklärungen wie zum Beispiel die Gültigkeits-Kontrolle von Pass oder Identitätskarte nicht vergessen. Auch Hunde müssen für den Grenzübergang einen Heimtierpass mit Microchip-Nummer und eine gültige Tollwutimpfung vorweisen. Skandinavische Länder und Grossbritannien schreiben zusätzlich eine vom Tierarzt bestätigte Entwurmung im Zeitraum von einem bis fünf Tagen vor der Einreise vor. In gewissen Ländern sind Maulkorb und Leine mitzuführen und Frankreich hat zudem eine Einreisesperre für Kampfhunderassen.

Soviel zu den behördlichen Vorschriften. Zum Schutze der Gesundheit des Hundes empfehlen Tierärzte und -ärztinnen zusätzlich die kombinierte Impfung und einen zuverlässigen Zeckenschutz. Denn in Osteuropa und im Mittelmeer Raum leben Zeckenarten, welche

Blutparasiten übertragen können. Viele der Zeckenschutzpräparate schützen zudem auch vor Mücken, die mit ihrem Stich Krankheiten wie Leishmaniose oder Dirofilariose (Herzwürmer) übertragen. Wegen der Gefahr einer Infektion mit Herzwurmlarven wird auch eine Entwurmung innerhalb von vier Wochen nach Ansteckungsmöglichkeit, also nach der Rückkehr, empfohlen.

Wer mit Fähre/Schiff, Flugzeug oder Bahn reist, sollte vorgängig genau abklären, welche administrativen Vorkehrungen getroffen werden müssen. Häufig ist es einfacher, den Hund zu Hause betreuen zu lassen oder in die Obhut eines Tierheims (die in der Ferienzeit leider oft auch ausgebucht sind) zu geben. Potenzial zur Verbesserung haben auch die SBB: Hunde zahlen hier ein halbes Ticket oder müssen für Fr. 25.– eine Hundetageskarte lösen, dürfen aber nur unter dem Sitz Platz nehmen (und reinigen dabei den Zug von Essensresten). Eine Hundekarte analog der Juniorkarte wie für mitreisende Kinder gibt es leider nicht. Ich werde das Gefühl nicht los, dass Hunde im Zug nicht erwünscht sind.

Haben Sie positive Erfahrungen gemacht auf Ihrer Reise mit Hund? So würden wir uns über den Tipp per E-Mail (kleintierpraxiskueng@bluewin.ch) sehr freuen und ihn auf unserer Website veröffentlichen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: AnnerleyHub auf Pixabay

Asiat. Staudenknöterich – erfolgreicher Weltoberer



Alles begann in Europa mit der Einfuhr des Japanischen Staudenknöterichs als Zier- und Futterpflanze vor ca. 200 Jahren. Die imposante Knöterichstaude, die bis vier Meter hoch werden kann, war damals wegen des schnellen und üppigen Wachstums begehrt, weil man glaubte, sie als Futterpflanze für das Vieh und im Wald auch als Äsungspflanze für das Rotwild nutzen zu können. Leider machten das Vieh, Hirsche und Rehe diesem Ansinnen einen Strich durch die Rechnung. Sie nahmen die neue Futterquelle nicht an. Die Imker jedoch freuten sich, da der Staudenknöterich eine gute Bienenweide ist und der Honig wohlschmeckend ist. Staudenknöteriche sind zweihäusig, das heisst, es gibt getrennte Pflanzen, männliche mit Pollen und weibliche mit Stempel. Obwohl die ersten aus Asien eingeführten Pflanzen alle weiblich waren und keinen Partner fanden, haben sie sich dennoch erfolgreich verbreitet und wurden bereits im 19. Jahrhundert zur Plage. Es zeigte sich, dass kleinste Bestandteile der Pflanze sich als Sprosswurzel (Rhizom) wieder zu einer ganzen Pflanze entwickeln können und zwar ungeschlechtlich (vegetativ). So sind Gartenabfälle, Erdarbeiten, mitgeschwemmte Pflanzenteile an Wasserläufen, verschleppte Wurzelstücke durch Nagetiere u.a.m. für eine rasante Verbreitung des Knöterichs hauptverantwortlich. Noch im 19. Jahrhundert wurde ein weiterer asiatischer Staudenknöterich nach Europa gebracht, nämlich der Sachalin-Staudenknöterich, der auf der Insel Sachalin verbreitet ist. Er hat grössere, elliptische Blätter im Gegensatz zum Japanischen Staudenknöterich, der herzförmige Blätter besitzt. Er wird

etwas höher als sein japanischer Bruder. In der Urheimat der asiatischen Staudenknöteriche, wo die beiden Arten in getrennten Arealen auftreten, gibt es keinen genetischen Austausch. Doch hier in Europa betreiben die beiden nahen Verwandten Arten Inzest. Der weibliche Japanische Knöterich kann, wenn er auf einen männlichen Sachalin-Knöterich trifft, befruchtet werden. Aus dieser Kreuzung ist ein europäischer Hybrid (Bastard) entstanden. Dieser neue Bastard-Staudenknöterich ist als neue Art sehr fruchtbar und kann sich ebenfalls geschlechtlich weitervermehren. Er ist noch vitaler und wächst noch schneller als seine Eltern. Da er mit weniger Licht auskommt, kann er auch stärker beschattete Bereiche besiedeln. Er wächst nicht nur in Fluss- und Bachauen, sondern auch an Strassenrändern, auf Autobahnmittelstreifen, Industriebrachen und an Bahndämmen. Der invasive Neophyt ist auf der internationalen Anklagebank, auch in Nordamerika, Australien und Neuseeland. Mit seinen dichten Beständen beschattet und verdrängt er die heimische Flora. Da die Rhizome in Mauerritzen, Asphalt, Gleisanlagen usw. hineinwachsen und diese sprengen können, stellen sie einen Gefahren- und Kostenfaktor dar. Das Ausreissen der Wurzelstränge ist kaum praktikabel, da jeder abgebrochene Rest wieder austreibt. Angesagt ist das zwei- bis dreimalige Ausreissen oder Mähen der oberirdischen Pflanzenteile von Mai bis Oktober und muss mindestens während drei Jahren wiederholt und im Folgejahr kontrolliert werden. Dies schwächt den Bestand allmählich. Auch das Beweiden mit Schafen und Ziegen ist eine gute Möglichkeit. Durch Abdecken mit schwarzer Folie und im Extremfall mit Herbizid versucht man ebenso dem Vorrücken des Invasors Herr zu werden. Auf der anderen Seite gibt es auch Nutzen des Staudenknöterichs. Er ist nicht giftig und wird in der asiatischen Küche eingesetzt, wo es viele Rezepte für die jungen Frühjahrestriebe gibt. In der chinesischen Kräuterkunde wird er zudem als Heilpflanze verwendet.



Und weil das Auge bekanntlich auch mitisst, wird neben der Zubereitung auch ein grosses Augenmerk auf die Präsentation gelegt.

Party-Service Kuhn: Auch nach 35 Jahren himmlisch

Als der Party-Service vor mehr als drei Jahrzehnten richtig laufen lernte, war auch die damalige Menziker Metzgerei Kuhn mit von der Partie. Walter Kuhn sprang 1988 gleichzeitig mit der Eröffnung seiner Metzgerei ebenfalls auf diesen kulinarischen Verwöhnzug auf.

(tmo.) – Inzwischen sind 35 Jahre ins Land gezogen. Die Metzgerei als Fachgeschäft an der Bodenstrasse ist Geschichte, wie auch das Engagement als



So fing alles an: Flyer für die Neueröffnung der Metzgerei.



Saalbauwirt in Reinach während sieben Jahren sowie die weiteren sieben Jahre als Gastgeber im Engelstübli in Menziken. Geblieben ist bis heute der Party-Service, auf welchen sich Kuhn spezialisiert hat und der zu einer Erfolgsgeschichte geworden ist. Nicht einfach von ungefähr, sondern dank unermüdlichen Einsatz, Herzblut und einem tollen Team im Rücken. Anders funktioniert es nicht. Halt! Die Qualität: Diese haben wir noch vergessen. Ohne sie als oberste Priorität ist die Überlebenschance in dieser Branche natürlich vorweg gleich



Ein «Tischlein deck dich!» mit Kuhns Handschrift.

null. Der Ausgangspunkt für besagte Qualität sind auch heute noch die Räumlichkeiten der stillgelegten Metzgerei. «Hier steht uns nach wie vor die nötige Infrastruktur für das Produzieren der Menüs und der reichhaltigen Buffets zur Verfügung», wie Walter Kuhn sagt. Hier begann (neben dem Start in die Selbstständigkeit mit dem Metzgereibetrieb) auch das Geschäft mit dem Party-Service. «Mit Salat, Braten, Gratin und Gemüse», wie sich Kuhn an seinen ersten Auftrag erinnert. 30 Personen kamen bei diesem Anlass in der Waldhütte Menziken in den Genuss dieses währschaftigen Menüs. Der Braten und der Schinken im Brotteig galten damals als die Party-Service-Klassiker schlechthin. Alleine damit lässt sich heute aber kein Cateringauftrag mehr an Land ziehen. Die Wünsche und Ansprüche der Kunden sind gestiegen. Präsentation, Auftritt und das Anrichten haben Hotel-Niveau erreicht. Lebensmittelintoleranzen, vegetarische und vegane Apéros und Gerichte waren für das Menziker Unternehmen anfänglich eine Herausforderung, heute gehören sie zum täglichen Geschäft. Auch die Auswahl der kulinarischen Köstlichkeiten haben andere Dimensionen angenommen als zu Beginn. Reichte damals eine A4-Seite für die Menü-Auswahl, umfasst die aktuelle Liste heute stattliche 64 Seiten. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um dem ultimativen Zauberspruch «Tischlein deck dich» gerecht zu werden und alle kulinarischen Wünsche zu erfüllen. Für Walter und Barbara Kuhn ist es eine Herzensangelegenheit, die Kunden und Gäste herzlich zu verwöhnen. Ob ein kleines Fest oder ein Fest im grossen Rahmen, spielt dabei keine Rolle. «Wir sind bestrebt, jedem Anlass individuell die Krone aufzusetzen», wie die beiden sagen. Kronen haben sie ihrer langen geschäftlichen Karriere einige aufgesetzt. Die Gold-



Party-Service Kuhn bei einer Messe auf Schloss Liebegg.

medaille an der internationalen Metzgerfachausstellung 1991 in Zürich war der Anfang. Weitere folgten zum Beispiel mit dem 85 Meter langen Buffet vor 22 Jahren anlässlich einer Ausstellung im Saalbau, dem Sängerkfest Ebikon, wo während dem Festwochenende dreimal 700 Essen zubereitet wurden. «Ein Highlight war der Einsatz an einer Flugshow in Payerne, wo wir 180 Piloten nach ihrem Einsatz verköstigen durften», so Walter Kuhn. Hauptanteil beim Party-Service machen die Hochzeiten aus. 50 bis 55 sind es im Jahr, bei welchen der Menziker Party-Service Brautpaar und Gäste kulinarisch verwöhnt. Dem Einbruch während der Pandemie folgte 2022 ein Rekordjahr. Für den Erfolg verantwortlich sind neben Walter, Barbara und Daniela Kuhn ein Team von rund 20 Personen, die auf Abruf einsatzbereit sind und alles dafür geben, dass den Kunden der Name Kuhn Party-Service weiterhin auf der Zunge zergeht.



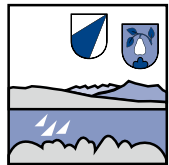
Malen
Gipsen
Tapeten
Caminnat
etc...

Grünaustrasse 13
5712 Beinwil am See

DANIEL BÜHLER
GmbH

...MAL WAS ANDERES...

079 322 84 61
www.dbuehler.ch
d.buehler80@bluewin.ch



Handwerker- &
Gewerbeverein
Beinwil am See
Birwil

Dienstleistungen im Dorf

von Handwerk, Industrie und Gewerbe,
denn gute Adressen sind Geschäfte vom
lokalen Gewerbeverein.

www.hgvbeinwil.ch

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Bohr-Pressstechnik AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.bohr-presstechnik.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Neues VHS-Jahresprogramm 2023/24 – Erste Highlights werden verraten

Mitte August 2023 erscheint unser neues Jahresprogramm 2023/24. Mit viel Elan und Motivation haben wir ein breites, spannendes Kursprogramm zusammengestellt. Nebst spannenden Vorträgen und Lesungen bieten wir wieder einige Exkursionen und viel Kreatives an. Viel Spass beim Durchstöbern der ersten Highlights.

Pralinés aus edler Schokolade herstellen



Samstag, 9. September 2023, 09.00 – 13.00 Uhr.
Kursraum Biascoretti, Menziken, Kosten CHF 160.–.
Anmeldung bis 25. August 2023.

Besuch «Zürcher Engrosmarkt»



Freitag, 15. September 2023, 03.00 – 09.15 Uhr.
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten CHF 75.–.
Anmeldung bis 30. August 2023.

Orientalisch Kochen

Mittwoch, 20. September 2023, 18.30 – 21.30 Uhr.
Schulhaus Pfrundmatt Reinach, Kosten CHF 135.–.
Anmeldung bis 5. September 2023.

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 17. Oktober 2023, 19.00 – 20.00 Uhr (5 x).
Martin Peterhans, Menziken, Kosten CHF 150.–
exkl. Instrument. Anmeldung bis 15. September 2023

Themenführung Masoala Regenwald

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 12.45 – 21.30 Uhr.
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten CHF 115.–.
Anmeldung bis 25. September 2023.

Italienisch und Englisch für Anfänger

Jeweils Mittwoch-Vormittag ab 18. Oktober 2023.
Onderwerch Reinach, Kosten siehe Preisabstufungen auf der Homepage. Anmeldung bis 27. September 2023.

Unter Bären – eine spannende Live-Reportage

Donnerstag, 18. Januar 2024, 19.00 Uhr. Breiteschulhaus Reinach, Kosten CHF 25.–.

Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18.00 Uhr. Restaurant Züribeck, Kosten CHF 90.- inkl. Dreigangmenu.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wyntental.ch

E-Mail: wyntental@vhsag.ch

Gebr. Merz

Reisen & Transport AG
5712 Beinwil am See
062 771 38 19

info@merzbustrans.ch
www.merzbustrans.ch



Triest, Dezember 2023



GS
gigi's fahrschule
since 2005



Auto- und Motorradfahrschule

Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken

info@gigis-fahrschule.ch 079 334 42 31

Baumann Holzbau-Innenausbau AG



Umbauplanung

Bauleitung

Zimmerei

Schreinerei

Schlosserei



Industriestrasse 2 · 5712 Beinwil am See · 062 771 08 47 · www.holz-baumann.ch

Eichenberger Gebäudetechnik AG: Ein Blick hinter die Kulissen zum 60-Jahr-Jubiläum

Pünktlich zum 60-Jahr-Jubiläum konnte der Neubau der Eichenberger Gebäudetechnik AG an der Sandgasse 29 in Reinach bezogen werden. Am Samstag, 3. Juni, wurde das Gebäude im Rahmen eines Tages der offenen Tür mit Jubiläumsfeier der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Besuchenden konnten sich in der grosszügigen Werkstatt und in den hellen Büroräumlichkeiten von der Leistungsfähigkeit des modernen Unternehmens für Sanitär, Heizung und Lüftung überzeugen.



(pte) – «Wir haben das Bedürfnis festgestellt, dass die Leute einen Blick hinter die Kulissen unseres Neubaus werfen möchten», freute sich Urs Weber über das grosse Interesse. Schon kurz vor 10 Uhr sind am Samstag, 3. Juni, die ersten Gäste eingetroffen. Auf einem informativen Rundgang konnten die Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbereiche der Eichenberger Gebäudetechnik AG sowie der Bürotrakt besichtigt werden. Die 42 Mitarbeitenden standen für Fragen bereit, zeigten ihr Handwerk an einzelnen Stationen oder bedienten

das beliebte Glücksrad. Die zurzeit noch grosszügigen Platzverhältnisse lassen Kapazitäten für die Zukunft offen: «Wir können noch wachsen», stellt Urs Weber fest. Im Freien war für Speis und Trank gesorgt und für die Jüngsten stand eine grosse Hüpfburg bereit. Der Tag der offenen Tür war indes nur ein Teil der Programmpunkte des 60-Jahr-Jubiläums. Bereits an der Wyna-Expo durfte gefeiert werden und Ende August darf sich die Belegschaft über eine zweitägige Jubiläumsreise freuen.

www.egtag.ch

Haben Sie die Reiseapotheke schon gepackt?

toppharm

Homburg Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Kursawe, Aarauerstrasse 10, 5712 Beinwil am See, Telefon 062 765 40 60

F E H R

H. Fehr, Kirchstrasse 2
5712 Beinwil am See
Natel 079 / 657 82 74
fehr-kundenmaurer.ch



2023
Jugendarbeit BeSt
Livia & David
079 926 44 08

JULI

Mittwoch, 05. Juli
von 15:00 - 17:30 Uhr
Mittstufentreff

Donnerstag, 6. Juli
von 15:00 - 17:30 Uhr
Oberstufentreff

Freitag, 7. Juli
17:30 - 21:30 Uhr
Abendtreff, Abschluss
6. Klassen*innen

FERIENPROGRAMM

Mittwoch, 12. Juli von 10:00 - 17:00 Uhr
Kino selber bauen
&
Cocktails mixen

Vom 17. Juli bis 14. August ist die Jugendarbeit in der Sommerpause, weshalb der Jugendraum in diesem Zeitraum geschlossen bleibt. Wir wünschen euch schöne & erholsame Sommerferien!

Spezielle Events im Juli:
→ Fr, 07. Juli Abendtreff: Abschlussfest 6 Klassen*innen
→ Mi, 12. Juli Ferienprogramm: Kino bauen + Cocktails mixen

Aktuelle Infos zu dem Monatsprogramm findet ihr unter:
www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch
Jugendarbeit Beinwil am See und Birrwil
www.instagram.com/jugendarbeitbeinwilbirrwil

JUGEND ARBEIT
Beinwil a. S. – Birrwil

vjf

Ihr AXA-Versicherungsratgeber: Krankenkasse

«Es nimmt kein Ende – Prämienchock bei Krankenkassenprämien ist in der Schweiz wieder Sorge Nummer 1». Der Hauptagent der AXA Menziken, Roger Christen, im Interview über das brandaktuelle, insbesondere für Familien sehr belastende Thema.

Auch dieses Jahr häufen sich in den Medien die Berichte vom Prämienchock bei Krankenkassenprämien für das nächste Jahr. Wie beurteilen Sie dieses Thema?

(Eing.) – Nachdem die Grundversicherungsprämien im Jahr 2023 bereits um 6,6% angestiegen sind, wird für 2024 wieder ein Anstieg von 7,5% prognostiziert, wenn die Gesundheitskosten im gleichen Tempo ansteigen. Der jährliche Anstieg trifft insbesondere Familien, welche mittlerweile teilweise mehr Krankenkassenprämien bezahlen müssen als Steuern. Die Entwicklung ist besorgniserregend und die Politik hat noch keine Lösung dafür.

Warum gibt es hohe Prämienunterschiede bei den verschiedenen Grundversicherungen und was kann man gegen die steigenden Prämien/Gesundheitskosten tun?

Je mehr kranke Kunden eine Grundversicherung hat, umso teurer wird die Prämie im Folgejahr. Jede Grundversicherung in der Schweiz hat die gleichen, gesetzlich geregelten Leistungen und muss jede Person aufnehmen. Ein jährlicher Vergleich und Wechsel der Grundversicherung kann pro Jahr Ersparnisse von rund CHF 500.– bei Einzelpersonen und CHF 2000.– bei Familien bewirken. Durch eine gute Wahl der Zusatzversicherungen kann man ausserdem Gesundheitskosten an die Krankenkasse abwälzen, die nicht oder nur teilweise über die Grundversicherung abgedeckt sind.

Die AXA hat auch ein Krankenkassenprodukt. Seit wann ist AXA in diesem Bereich tätig und warum?

Von bekannten AXA-Versicherungen und Vorsorge für Private, über Unternehmensversicherungen, bis hin zum seit 2017 in der Schweiz einzigartigen Krankenkassenprodukt – die AXA hat ihr Ziel, ein einziger Ansprechpartner für sämtliche Versicherungsthemen zu sein, optimal umgesetzt.

Sie sprechen von einem einzigartigen Produkt – was ist beim AXA-Produkt anders?

Wir haben ein digitales Produkt entwickelt, das exakt auf die Problematik der jährlichen Prämienhöhungen bei den Grundversicherungen ausgerichtet ist. Die AXA hat keine eigene Grundversicherung, sondern bietet Zusatzversicherungen mit einem Top-Preis-/Leistungsverhältnis an, die bereits mehrfach ausgezeichnet wurden. Um bei den jährlich steigenden Prämien in den Grundversicherungen zu sparen, bieten wir eine digitale Vergleichsplattform an. Durch die Plattform können unsere Kunden ganz einfach einen Vergleich ihrer neuen Prämien für das nächste Jahr machen, geben der AXA den Auftrag zu der günstigsten Grundversicherung zu wechseln und wir erledigen alles. Letztes Jahr hat AXA für seine Kunden so rund CHF 20 Mio. an Prämien eingespart. Weiter haben wir andere einzigartige Services; so übernehmen wir unter anderem die ganze Abwicklung mit den Rechnungen/Rückerstattungen.



BEAUTY AND BODYCARE
Kosmetikstudio

NEU: Hydrfacial Gesichtsbehandlung
Bodyforming
Microneedling
Hautanalyse und Beratung
Definitive Haarentfernung
Ästhetikbehandlungen
Gesichtsbildungen

20%
FÜR EINE

HYDRAFACIAL
GESICHTSBEHANDLUNG

NEU UND EINZIGARTIG
IN DER REGION.

Kosmetikstudio
beauty and bodycare
Hauptstrasse 46
5726 Unterkulm
076 831 73 66
beautyandbodycare.ch

Gültig bis 31. Juli 2023,
gegen Abgabe dieses Bons.



8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken
davon fließen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei:
Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:
www.mikes-braetzeli.ch
info@mikes-braetzeli.ch

Inseratresponsor: CHS immobilien ag

Grundsteinlegung beim Neubauprojekt «Trilogie»

An der Oberfeldstrasse 13 in Meisterschwanden entstehen zurzeit 17 Eigentumswohnungen. Die Bauherrschaft Donum Immo AG sowie die projektentwickelnde Rimaplan AG haben die künftigen Bewohnenden, die Nachbarn und die am Bau beteiligten Handwerker am 2. Juni zur Grundsteinlegung eingeladen. Zehn Wohnungen sind bereits verkauft und so war die Zeremonie für die glücklichen Eigentümer eine gute Gelegenheit, erste Kontakte zur Nachbarschaft zu knüpfen.



(pte) – «Als Wertschätzung gegenüber den Handwerkern und unter Einbezug aller Beteiligten zelebriere ich die Grundsteinlegung sehr gerne», freute sich Martin Döbeli von der Bauherrschaft Donum Immo AG. Besonders begrüßen durfte er die Eigentümer, die sich bei der Grundsteinlegung ihres künftigen Heimes aktiv beteiligen konnten. Anica Raichle, Leiterin Entwicklung bei der Rimaplan AG, gab den Anwesenden ein paar Fakten zur Baustelle weiter. Das Projekt «Trilogie» wird im dritten Quartal 2024 bezugsbereit sein, die Nachhaltigkeit hat einen hohen Stellenwert, der Betonverbrauch wird 2450 Kubikmeter betragen und die Fassadenfläche umfasst 1400 Quadratmeter. Es entstehen 17 Eigentumswohnungen in den Grössen von 2½, 3½, 4½ und 5½ Zimmern. Auf der Baustelle wurde die Zeitschatulle mit einem Glas Honig, einer Tageszeitung, etwas Geld, dem Auszug aus dem Grundbuch, den Verkaufsunterlagen

und einem Sackmesser gefüllt. Sebastian Staub ist bei der Rimaplan AG Leiter der Realisation und somit erster Ansprechpartner. Er brachte die Zeitschatulle ins Fundament des Neubaus ein. Mit ein paar Schaufeln Beton durften die Anwesenden im Anschluss die Grundsteinlegung abschliessen. Beim Apéro bestand die Möglichkeit, die Bauherrschaft und die Beteiligten der Projektentwicklung kennenzulernen und Kontakte zur Nachbarschaft zu knüpfen. Mit einer transparenten Information werden die am Bau Beteiligten bei Fragen gerne zur Verfügung stehen. www.rimaplan.ch



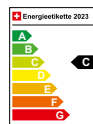
TOYOTA COROLLA CROSS



10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

DAS MEISTGEKAUFTE AUTO DER WELT JETZT ALS 4x4-HYBRID-SUV.
Jetzt Probe fahren!

Corolla Cross 2.0 HSD AWD Premium, 5-Türer, 146 kW/197 PS, Ø Verbr. 5,4 l/100 km, CO₂ 121 g/km, En.-Eff. C. Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.



Garage Brun Reinach
Carrosserie+Autospritzwerk
www.garagebrun.ch



- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40



Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnräumungen

**Mit Alpsteg Fenster AG
haben Sie den Durchblick !**



062 888 80 50

info@alpsteg.ch

www.alpsteg.ch



Mario Leibundgut im erweiterten Teil des Anglershops, welcher u. a. mit einer schier ungläublichen Ködervielfalt aufwartet.



Seenger Anglershop: Top-Adresse für jeden Fischer

Bis ein toller Hecht (oder ein anderer Fisch) an der Angel zappelt, müssen ganz viele Parameter stimmen. Ein Steinchen im ganzen Erfolgsmosaik bildet dabei die Ausrüstung und das vielfältige Zubehör. Sowohl Neueinsteiger als auch passionierte Fischer finden bei Mario und Thomas Leibundgut vom «FischerMaterial.ch»-Shop an der Boniswilerstrasse 15 das richtige Material.

(tmo.) – Ein Meister ist noch nie vom Himmel gefallen. «Genauso, wie man nach einer Saison auch noch kein Oberfischer ist», wie Mario Leibundgut sagt. Man lernt beim Fischen ganz nach dem Motto «Übung macht den Meister» immer wieder Neues dazu. Grundstein für den Fangerfolg bilden unter anderem Ausrüstung gepaart mit dem richtigen Zubehör. Was in diesen und weiteren Bereichen rund um das Angeln alles abgeht, zeigt der perfekt dotierte Anglershop in Seengen. Da spürt man sofort, dass die Gebrüder Leibundgut zum Kreise der passionierten Fischer gehören und genau wissen, welche Rute und welches Zubehör für welche Art von Angeln am besten geeignet ist.

Werfen wir einen Blick in den grosszügigen Verkaufsraum: Dieser wurde noch einmal um 30 m² erweitert, was eine grosszügigere Präsentation der Artikel erlaubt. Natürlich wurde auch das Sortiment um ein weiteres Mal aufgestockt. Besonders der Bereich für das Karpfen- und Welsfischen erhielt interessante Neuzugänge. «Wir nehmen uns für die Beratung der Kunden gerne Zeit», wie Mario Leibundgut sagt. Das gilt auch für die Textilabteilung mit den neuen, für Angler konzipierten Taschen, Rucksäcken und Bekleidung. Dass der Shop mit seiner Ködervielfalt auftrumpfen kann, ist unlängst bekannt. Das umfassende Angebot ist auch auf www.fischermaterial.ch aufgeschaltet.



VHS Hitzkirch: Programm 2023/24, 1. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-802:** Daten: 10 x donnerstags, ab 24. August. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Gina Wehrli. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-803:** Daten: 10 x montags, ab 21. August. Zeit: 19.45 – 20.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sybille Noser. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-804:** Daten: 10 x mittwochs, ab 23. August. Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Judith Arnold. **Wirbelsäulengymnastik GE-805:** Daten: 10 x mittwochs, ab 23. August. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Jana Schmid. **Wirbelsäulengymnastik GE-806:** Daten: 10 x mittwochs, ab 23. August. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Jana Schmid. **Wirbelsäulengymnastik GE-807:** Daten: 10 x donnerstags, ab 24. August. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walthert. **Wirbelsäulengymnastik GE-808:** Daten: 10 x donnerstags, ab 24. August. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walthert.

ALLGEMEINE KURSE

Stegreifsinen AL-796: Ein Geschenk aus dem Moment heraus. Im Kreis singen wir miteinander, lernen Improvisieren und entdecken Neues an unserer Stimme. Sie werden dabei behutsam und achtsam angeleitet. Daten: Sa., 2. September und

28. Oktober. Zeit: 13.30 – 15.30 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Singsaal Schule Hitzkirch. Leitung: Sibylle Schneller-Jost, Stegreifcoachin.

Nähkurs für Anfänger/-innen, Profis oder Fasnächtler/-innen AL-797: Nähen, was das Herz begehrt. Für Ihr Projekt stehen Nähmaschinen, Overlock, Cover und Bügeleisen bereit. Meine Hilfe als gelernte Schneiderin ist Ihnen gewiss. Daten: Mo., 11., 18., 25. September und 2. Oktober. Zeit: 19 – 21 Uhr. Kosten: Fr. 160.–. Kursort: Nähatelier Zaubervaden, Hitzkirch. Leitung: Desiree Riedweg, Schneiderin.

Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-798: Dieser exklusive Kurs bietet die Möglichkeit, Kerzenständer, Gartenobjekte, Feuerkörbe oder Ähnliches herzustellen. Daten: Sa., 18. und 25. November. Zeiten: 9 – 16 Uhr. Kosten: Fr. 340.– (exkl. Material). Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser.

Pilzkurs – die Welt der Pilze AL-799: Sie erhalten einen breiten Einblick in die Pilzkunde sowie eine theoretische und praktische Einführung in die Pilzbestimmung. Theorie: Do., 14., 21. und 28. September. Zeit: 19 – 21 Uhr. Kursort: Schulhaus Mosen. Exkursion: Sa., 30. September. Zeit: 9 – 13 Uhr. Kosten: Fr. 180.–. Leitung: Mirjana Thommen, Pilzexpertin und Monika Senn, eidg. Dipl. Pilzkontrollurin

Schmetterlinge aufziehen für Einsteiger/-innen AL-800: Ei – Raupe – Puppe – Schmetterling! Der Kurs vermittelt Grundwissen zum The-

ma Schmetterlinge aufziehen im Netzbehälter (Aerarium). Einfach, verständlich und praxisnah, sodass der Start zu Hause sicher gelingt. Datum: Fr., 15. September. Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr. Kosten: Fr. 45.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Reto Künzler, Biologe.

Resilienztraining – Stress lass nach ... AL-801: Steigende Belastungen im Alltag und Beruf fordern uns täglich. Möchten Sie in Stresssituationen zukünftig gelassener bleiben? Suchen Sie Balance und Entspannung? Dann sind Sie herzlich willkommen in diesem Kurs, der Ihre persönliche Resilienz stärkt. Resilienz ist die psychische Widerstandsfähigkeit eines Menschen und kann als

wichtige Gesundheitsförderung beziehungsweise Burnout-Prophylaxe gezielt entwickelt und trainiert werden, damit Sie gestärkt und gelassen Ihr Leben gestalten können. Daten: Fr., 24. November und 1. Dezember. Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr. Kosten: Fr. 75.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog, Mental-, Resilienz- und Business-Coach.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



**FENSTER
SANIERUNGS AG**

WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48

Ihre Spezialisten in Planung und Ausführung!



BROCKENSTUBE CHROSIHUS

BEINWIL AM SEE

Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z' Böju halt

Auch in den Ferien für Sie da:

Fr. 14. Juli 17.30 – 20.00 Uhr

Sa. 29. Juli 09.00 – 12.00 Uhr

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung.
062 771 62 26 oder <https://chrosihus.jimdoofree.com>



Gautschi & Merz

...mit Energie unterwegs

HEIZÖL - TANKREVISIONEN

Beinwil am See

Tel. 062 771 38 19

gautschi-merz.ch

Menziken

Tel. 062 771 10 05



Die Betriebskommission mit Daniela Marzohl, Markus Peter, Ruedi Hug und Silvia Reidy (v.l.n.r.) freut sich auf die kommende Saison.

Neues Programm im Saalbau Reinach

Im Saalbau Reinach ist die Saison 22/23 schon wieder Geschichte. Gespannt und voller Vorfreude blickt die Betriebskommission auf die nächste bereits durchgeplante Saison. Gespickt mit vielen kulturellen Rosinen, können sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

(dah) – Die Betriebskommission mit Markus Peter, Ruedi Hug, Silvia Reidy und Daniela Marzohl ist ein eingespieltes Team. Seit 2015 arbeiten sie in dieser Konstellation zusammen und stellen jede Saison ein abwechslungsreiches Programm zusammen. So auch wieder in der kommenden Saison. Am 21. Oktober heisst es Vorhang auf und Bühne frei. Das Duo Mona Vetsch und Tom Gisler eröffnet die Saison mit seiner neuen Show «Im mittleren Alter». Die beiden wagen sich erstmalig aus dem wohltemperierten Fernseh- und Radiostudio hinaus auf die Bühne. Mit einer Multiple-Choice-Quiz-Talk-Show, welche einen wilden Mix aus Alltagsbeobachtungen, wissenschaftlichen Fakten und Power-Point-Präsentationen from hell beinhaltet, bringen sie Sorgen, Nöte und Freuden ihrer Generation X ungeschminkt auf die Bühne. Ein weiteres Highlight präsentiert Marco Rima mit seinem Programm «Ich weiss es nicht ...», welches er bereits letztes Jahr dreizehnmal vor Publikum feiern durfte. Mit dem Stück «The

Sound of Silence» zeigt das Theater Rigiblick eine Hommage an das US-amerikanische Duo Simon & Garfunkel. Etwas vorgezogen und anders als erwartet, wird anfangs November eine musikalische Comedy-Krimi-Show über das legendäre Stück «Dinner for One» gezeigt. Was geschah wirklich? An diesem Abend können sie sich von einem turbulent-komödiantischen und musikalischen Live-Theater überraschen lassen. Magisch wird es durch Ben Hyven. Seine Magie-Show wird man so schnell nicht mehr vergessen. Die beiden Klassiker «Neujahrskonzert» der argovia philharmonic oder der «Saalbaustadl» dürfen natürlich auch in dieser Saison nicht fehlen. Den detaillierten Spielplan findet man unter www.saalbau-reinach.ch und die entsprechenden Tickets können ab 29. August erworben werden. Beim neuen Programm sollte also für jedermann etwas dabei sein. Die Betriebskommission freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen in der neuen Saison.

STIFTUNG
DANKENSBURG

Alters- und Pflegeheim
5712 Beinwil am See

www.dankensberg.ch
062 765 48 60

Was für eine grossartige Leistung – wir alle sind sehr stolz auf euch.



Nahom Gebremariam
Fachmann
Betriebsunterhalt EFZ

Jayra Saro
Fachfrau
Gesundheit EFZ

Mihreteab Yemane
Fachmann
Gesundheit EFZ

Herzliche
Gratulation

Das ganz Team der Stiftung Dankensberg gratuliert euch herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünscht euch alles Gute. Schön, dass ihr weiterhin bei uns bleibt.

Sommerlicher Badespass am Hallwilersee

Das Arbeiterstrandbad in Tennwil lädt bei sommerlichen Temperaturen zum Abkühlen im Hallwilersee ein. Gäste von nah und fern kommen seit Wochen, um die Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen und das vielseitige Freizeitangebot zu geniessen.

(Eing.) – Es ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien, Sportler und Geniesser gleichermaßen. Ein Sprungturm, ein Floss sowie einen flachen Seezugang sorgen für Badespass aller Altersgruppen. Sportbegeisterte können Volleyball spielen oder an den Pingpong-Tischen auf der Piazza aktiv werden. Zudem können Ruderboote, Pedalos und Stand-Up-Paddle-Boards vor Ort gemietet werden.

Im vergangenen Jahr führte das Arbeiterstrandbad eine Gästenumfrage durch und war begeistert von der regen Teilnahme. Basierend darauf wurden einige Verbesserungen umgesetzt, darunter die Einführung einheitlicher Oberteile für das Personal sowie Anpassungen im Sortiment und in der Speisekarte, um den Bedürfnissen von Veganern und anderen Ernährungspräferenzen gerecht zu werden. Derzeit gibt es auch eine Herausforderung für das Strandbad. Die Suche nach einem Koch oder einer Köchin für die Hauptsaison gestaltet sich als schwierig. Damit der Restaurantbetrieb auch dieses Jahr reibungslos läuft, wird weitere Unterstützung benötigt. Auf die Sicherheit der Besucher wird grossen Wert gelegt. Obwohl es keine Badeaufsicht gibt, hat es eine Seenot-Säule mit einem Notfallknopf sowie Rettungsringe und -bojen. Zwei Mitarbeiter sind ausgebildete SLRG-Rettungsschwimmer und im Notfall sofort einsatzbereit. Für das kulinarische Wohlbefinden der Gäste stehen verschiedene Möglichkeiten zur

Verfügung. Neben einem Grillplatz gibt es ein täglich geöffnetes Selbstbedienungsrestaurant mit feinen und frischen Speisen. Das Restaurant steht auch Passanten und Besuchern ohne Badeeintritt offen. Für eine Kaffeepause mit Gipfeli kann man bereits ab 8 Uhr die Kiosk-Terrasse besuchen. Auch Kultur hat hier einen hohen Stellenwert und es wird ein abwechslungsreiches Sommerprogramm angeboten. Es umfasst Aktivitäten wie das Kilometerschwimmen, Yoga auf der Liegewiese und eine Lesung von Wolfgang Bortlik am 10. August. Das jährliche Badifest am 29. Juli unter dem Motto «80er- und 90er-Jahre» ist ein weiteres Highlight.

Die Website des Arbeiterstrandbads bietet Informationen zur aktuellen Luft- und Wassertemperatur sowie den Windverhältnissen auf dem Hallwilersee. Das Arbeiterstrandbad lädt herzlich ein, die Schönheit des Hallwilersees zu geniessen und die vielfältigen Aktivitäten und Angebote des Strandbads zu erleben.

Für weitere Informationen: Arbeiterstrandbad Tennwil, Strandbadweg 1, 5617 Tennwil, Telefon 056 667 14 34, online über www.tennwil.ch oder folgen Sie uns auf Facebook: facebook.com/StrandbadTennwil/ oder Instagram: instagram.com/arbeiterstrandbad_tennwil/



Vortrag im Asana Spital Menziken: «Hilfe, die Zecken kommen!»

Über den Schutz vor Zecken und übertragbaren Krankheiten sprach Dr. med. Evelin Bucheli Laffer am 29. Juni im Asana Spital Menziken. In ihrem kurzweiligen Vortrag stellte sie fest, dass Zeckenstiche zwar häufig vorkommen, meist aber harmlos sind. Selbst eine Lyme-Borreliose ist in der Regel gut behandelbar. Zum Schutz vor FSME motivierte sie die Zuhörenden für die Impfung.

(pte) – Dr. med. Evelin Bucheli Laffer ist als leitende Ärztin der Infektologie und Leiterin der Infektionsprävention am Kantonsspital Aarau mit dem Thema Zeckenstiche bestens vertraut. «Der gemeine Holzbock kommt im Unterholz vor, lebt parasitär und braucht Blutmahlzeiten», erklärte die Referentin und zeigte auf, dass eine vollgeseugene Zecke bis zum 200-fachen ihres Körpergewichtes erreichen kann. Evelin Bucheli erklärte, mit welchen einfachen Massnahmen man sich wirksam schützen kann und wie eine Zecke nach dem Stich mit einer Pinzette in Hautnähe gepackt und gerade herausgezogen werden soll. «Wenn der Stechapparat in der Haut bleibt, ist dies kein Problem. Er kann keine Erreger übertragen und der Körper arbeitet ihn selber hinaus», gab es praxisgerechte Hinweise von Evelin Bucheli. Sie ging auf

die wichtigsten übertragbaren Krankheiten wie Lyme-Borreliose ein, die meist gut behandelbar ist und bei der das Risiko einer Übertragung mit dem schnellen Entfernen der Zecke praktisch auf null gesenkt werden kann. Im Falle der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) motivierte die Referentin klar zur Impfung für Personen ab sechs Jahren, die sich regelmässig draussen aufhalten. Sie ging auf die Krux der oftmals nicht einfachen Diagnose ein und hielt fest, dass diese durch die Erkrankung sowie durch die Blutuntersuchung gestützt sein muss. Die Zuhörenden konnten nach dem Vortrag zum saisonalen Thema ihre Fragen stellen und wurden schliesslich von Dr. med. Peter Siegenthaler, Leitender Arzt der Inneren Medizin im Asana Spital Menziken, verabschiedet und zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

LH Officeservice

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 062 765 01 00
info@lh-office.ch

01/2023 dorftefl.ch

 ihre
gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch

 NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

Garage

MARANO
AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

www.marano.ch

**Huwa**
seit 1911
www.huwa.ch
www.huwa.ch

CHS

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

www.chs-immobilien.ch



Schröder AG

Architektur • Baumanagement



schroeder-ag.ch • Schorenstrasse 6 • 5734 Reinach

www.schroeder-ag.ch

wirz

malergeschäft seit 1946

Maler Wirz Pricard GmbH

Russrainstrasse 28

5737 Menziken

062 771 46 09

www.malerwirz.ch

SUTER

Heizung • Sanitär • Wärmepumpen

DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch

info@a-suter.ch